

hörbranz

# aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 214 | September 2014



7 Vorsorgemappe  
26 FC Hörbranz

16 Musikschule  
34 Seniorenbörse

25 Musikverein  
Leiblachtal

8 Energieregion Leiblachtal  
38 Sozialsprengel Leiblachtal



Das Team der Seniorenbörse hat seine Arbeit aufgenommen - Bericht Seite 34

<b>Inhalt</b>	
<b>Gemeinde</b>	■
Landtagswahl	4
Friedhof	6
Fundamt	6
Vorsorgemappe	7
Verschmutzung durch Müllsäcke	7
Neue Recyclingstation	7
Energierregion Leiblachtal	8
Fahrradparade	9
e5-Team	10
Sommerferienbetreuung	10
LED Straßenbeleuchtung	11
Gästehrung	11
<b>Bildung</b>	■
Kindergarten Brantmann	12
Volksschule	14
Mittelschule	14
Musikschule	16
<b>Vereine</b>	■
Ferienprogramm 2014	18
End-of-Summer-Markt mit Seifenkistenrennen	19
Vorarlberger Fliegenfischer	20
Missionsbasar	20
Erste Hilfe Kurs	21
Kunstleib	21
Feuerwehr	22
Musikverein	25
FC Hörbranz	26
Turnerschaft Hörbranz	27
Hundesportverein	28
Seniorenbund	30
Wandergruppe Andreute	31
Kirchenchor	31
Tennisclub	32
<b>Soziales</b>	■
Holstunonar Charity-Konzert	33
Seniorenbörse Leiblachtal	34
Humanitärer Auslandseinsatz	37
Sozialsprengel Leiblachtal	38
Babytreff	40
<b>Wirtschaft</b>	■
Sylvia Jochum - Stellenausschreibung	40
ÖAMTC - Rollender Stützpunkt	41
Natur Friseur Handwerk - Firmenvorstellung	41
Rupp Mühle - Werksverkauf	42
<b>Dies &amp; Das</b>	■
Gartenplakette	43
Gospel-Konzert	44
Kapelle Fronhofen	45
Jahrgängerausflug 1947	46
Vortrag Lilli Palmer	46
Storchenpaar	46
Aus der Geschichte	47
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	50
Serviceseite Soziales	52
Termine	54



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranznerinnen,  
sehr geehrte Hörbranzler!

In der neuen Ausgabe des Hörbranz Aktiv können Sie sich über die vielen sommerlichen Aktivitäten in unserer Gemeinde informieren.

Neben der Sommerferienbetreuung im Kindergarten und in der Schülerbetreuung waren es vor allem auch die vielfältigen Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogrammes, die für unsere Familien eine große Auswahl an attraktiven Beschäftigungen in der schulfreien Zeit geboten haben.

DANKE an unsere Mitarbeiterinnen und Praktikanten der Kinderbetreuungseinrichtungen, Klaus Hüttl und seinem Team sowie den Vereinen und Privatpersonen, die sich am Ferienprogramm beteiligt haben.

Das schon traditionelle Abschlussfest mit dem Charity-Seifenkistenrennen findet am Samstag, 6. September 2014 von 11.00-21.00 Uhr am unteren Kirchplatz statt. Ich freue mich, zahlreiche kleine und große Besucherinnen und Besucher zu treffen.

**Am Sonntag, den 21. September findet in unserem Land Vorarlberg die Landtagswahl 2014 statt.**

Eine verlässliche und stabile Landesregierung ist für die Arbeit in der Gemeinde wichtig und notwendig.

Ich bitte Sie daher, gehen Sie am Sonntag zur Wahl und nützen Sie die Möglichkeit der Mitbestimmung.

Alle erforderlichen Informationen rund um die Wahl finden Sie in der vorliegenden Ausgabe auf den Seiten 4 und 5.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Herbstanfang,

Karl Hehle  
Bürgermeister

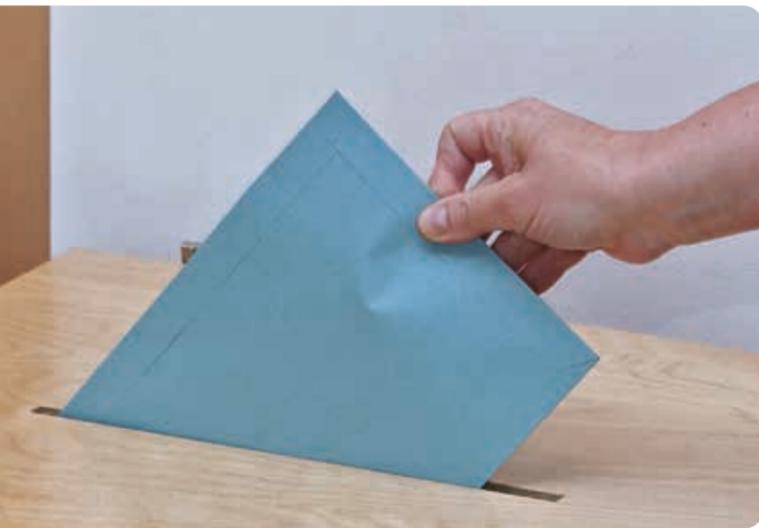
### Redaktionsschluss

für das Heft 215 - Oktober 2014  
ist der **10. September 2014**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an  
othmar.jochum@hoerbranz.at



## Landtagswahl 2014

Am **Sonntag, den 21. September 2014**, finden die Landtagswahlen statt.

### Wer ist wahlberechtigt?

Bei der Landtagswahl wahlberechtigt ist, wer am 24. Juni 2014 (Stichtag) in die Wählerkartei eingetragen ist und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat (jüngster Wähler ist somit am 21.09.1998 geboren). Nichtösterreichische Unionsbürger sind bei der Landtagswahl nicht wahlberechtigt.

Ebenfalls wahlberechtigt sind österreichische StaatsbürgerInnen, die unmittelbar vor Verlegung ihres Hauptwohnsitzes ins Ausland LandesbürgerInnen waren (ehemalige LandesbürgerInnen), **sofern sie einen Antrag auf Eintragung in die Wählerkartei gestellt haben** sowie am Stichtag

- der Hauptwohnsitz nach wie vor im Ausland begründet ist und
- die Verlegung des Hauptwohnsitzes ins Ausland nicht mehr als zehn Jahre zurückliegt.

Gewählt wird in der Marktgemeinde Hörbranz in den bewährten 4 Wahlsprengeln in der **Wahlzeit 7 bis 13 Uhr**. **Jeder und jedem Wahlberechtigten wird bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag eine österreichweit einheitliche Amtliche Wahlinformation (Wahlausweis) und ein Stimmzettel** zugestellt.

### Amtliche Wahlinformation (Wahlausweis)

Sie erhalten per Post rechtzeitig vor der Wahl die Amtliche Wahlinformation, aus der Sie Ihr zuständiges Wahllokal, die Wahlzeiten und eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise entnehmen können. Bitte bringen Sie den Abschnitt "Amtliche Wahlinformation" und ein Ausweisdokument mit in Ihr Wahllokal.

### Persönliche Stimmabgabe

Die Stimmabgabe erfolgt persönlich am Wahlsonntag in Ihrem zuständigen Wahllokal (Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises!). Bitte bringen Sie auch Ihre Amtliche Wahlinformation (auch Wahlausweis oder Wählerverständigungskarte genannt) mit ins Wahllokal. Sollten Sie nach dem Stichtag Ihren Hauptwohnsitz um- oder abmelden, bleiben Sie trotzdem in dem zum Stichtag erstellten Wählerverzeichnis eingetragen und sind auch diesem Wahllokal zugeteilt.

### Stimmabgabe per Wahlkarte – Briefwahl

Sollten Sie am Wahlsonntag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation zugesendet. Der Antrag kann auch online über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) abgegeben werden.

### WICHTIG:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.
- Letztmöglicher Zeitpunkt für schriftliche und online Anträge: 17. September 2014, 24 Uhr
- Letztmöglicher Zeitpunkt für persönlich bei der Gemeinde eingebrachte Anträge:
  - 19. September 2014, 12 Uhr
  - Briefwahlkarten müssen bis zum 21. September 2014, 13 Uhr, bei der Marktgemeinde Hörbranz einlangen. Es gibt keine Nachfrist mehr!

### Wahlkarte – Möglichkeiten der Stimmabgabe

Wahlberechtigten, denen eine Wahlkarte ausgestellt wurde, stehen folgende Möglichkeiten der Stimmabgabe zur Verfügung:

- Briefwahl im In- und Ausland und anschließende Übermittlung der Wahlkarte an das zuständige
- Gemeindeamt (postalische Übermittlung, Abgabe der Wahlkarte beim Gemeindeamt, Einwerfen der Wahlkarte in den Briefkasten des Gemeindeamtes) bzw. Abgabe in einem Wahllokal am Wahltag;
- Wählen am Wahltag in einem Wahllokal für Wahlkartenwähler;
- Wählen am Wahltag vor der Wahlkommission für Gehunfähige als gehunfähige sowie anwesende nicht gehunfähige Person;
- Wählen am Wahltag im ursprünglich zuständigen Wahllokal.

### Was ist beim Ausfüllen des Stimmzettels zu beachten?

#### Parteistimme

Ein amtlicher Stimmzettel ist gültig ausgefüllt, wenn der Wähler durch Anbringen von Zeichen oder Worten auf dem Stimmzettel eindeutig zu erkennen gibt, welche Partei er wählen will. Dies kann z.B. durch Anhaken, Unterstreichen, Durchstreichen der anderen wahlwerbenden Parteien oder durch das Schreiben eines einzigen Parteinamens auf dem Stimmzettel geschehen.

#### Vorzugsstimmen

Der Wähler kann auf dem Stimmzettel

- Wahlwerbenden jener Partei, die er wählt, bis zu fünf Vorzugsstimmen geben. Auf denselben Wahlwerber kann er höchstens zwei Vorzugsstimmen vereinen.
- einen nicht im Wahlvorschlag der Partei enthaltenen Namen (freien Wahlwerber) beifügen. Der freie Wahlwerber darf nicht ein Wahlwerber einer anderen Partei auf diesem Stimmzettel sein. Er muss so klar bezeichnet sein, dass er mit keiner anderen wählbaren Person verwechselt werden kann;

Durch die Anhebung der möglichen zu vergebenden Vorzugsstimmen von drei auf fünf können die Wähler ihre persönlichen Präferenzen deutlicher zum Ausdruck bringen.

### Fahrtkostenersatz

Schülern, Studenten und Lehrlingen, die zur Teilnahme an der Landtagswahl 2014 von ihrem in einem anderen Bundesland oder im Ausland gelegenen Studien- bzw. Ausbildungsort nach Vorarlberg fahren, werden aus Landesmitteln die Kosten der Benützung von Verkehrsmitteln für die Hin- und Rückreise ersetzt, und zwar

- die Kosten der Benützung des kostengünstigsten öffentlichen Verkehrsmittels, die bei Inanspruchnahme der möglichen Fahrpreismäßigungen entstehen, oder
- die Kosten der Benützung von Mietwagen im Sinne des Gelegenheitsverkehrsgesetzes, jedoch nur bis zu dem Betrag, der sich bei der Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels im Sinne der lit. a ergäbe.

Bei der Anreise von einem im Ausland gelegenen Studien- bzw. Ausbildungsort ist der Ersatz überdies auf den Betrag beschränkt, der sich ergibt, wenn Wien als Studien- bzw. Ausbildungsort angenommen wird (= derzeit € 72,20).

Die Kosten von Fahrten mit dem eigenen PKW oder als Mitfahrer in einem anderen Privat-PKW werden NICHT ersetzt. Desgleichen werden Fahrtkosten solcher Personen, die sich etwa nur zur Ausbildung in einem anderen Bundesland oder im Ausland aufhalten, während dieser Zeit aber ihr Gehalt weiter beziehen, NICHT ersetzt. Für Präsenzdiener und Zivildienen bestehen im Heeresgebührengesetz bzw. im Zivildienstgesetz Regelungen über eine Fahrtkostenvergütung für Heimfahrten.

Die Auszahlung erfolgt bis zum 13. Oktober 2014 zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt unter Vorlage der Inskriptions- bzw. Arbeitsbestätigung, der Fahrkarte sowie der Bestätigung über die Ausübung des Wahlrechtes (im Wahllokal erhältlich).

Bei dieser Wahl besteht keine Wahlpflicht.

Bericht: Redaktion

## Friedhof Sanierung der Wege

Im alten Teil des Friedhofes bei der Pfarrkirche sind die Wege gekiest. Dies führte immer wieder zu Schwierigkeiten beim Gehen zu den Gräbern. Auf Anregung der Bürgerinnen und Bürger wurde daher im Friedhofsausschuss die Lage beraten und dann in weiterer Folge der Gemeindevertretung die Sanierung der Friedhofswege im alten Friedhofsteil empfohlen. Die Gemeindevertretung hat die Sanierung und Asphaltierung der Wege in ihrer Sitzung vom 9. Juli 2014 beschlossen. Die Wege werden zusätzlich behindertengerecht ausgebaut.

Die Arbeiten zur Sanierung und Asphaltierung der Wege beginnen im September 2014 und werden voraussichtlich einen Monat andauern. Ein Gräberbesuch ist daher nur



erschwert möglich. Wir bitten daher um Ihr Verständnis und um entsprechende Vorsicht im Baustellenbereich.

Die Friedhofverwaltung bedankt sich bei allen Grabbesitzern für die intensive und vorbildliche Gräberpflege das ganze Jahr über.

Bericht: Redaktion

## Hilfe für den Notfall Vorsorgemappe



In der Vorsorgemappe finden Sie konkrete Informationen und Kontaktdaten und es können klare Handlungsanweisungen gegeben werden, was in einem Notfall zu geschehen hat. Sie haben alle notwendigen Unterlagen sofort zur Hand. Die Themen reichen von persönlichen Daten, Versicherungen, Finanzen und Nachlassregelungen bis zu Patientenver-

fügung und Vorsorgevollmacht. Die Mappe ist modular aufgebaut und einzelne Themen können für sich allein bearbeitet werden.

Die Vorsorgemappen sind im Bürgerservice der Gemeinde zum Selbstkostenpreis von 3 Euro erhältlich. Sie können die Unterlagen jedoch auch gratis von unserer Homepage [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) herunterladen.

Bericht: Manuela Hack

### FUNDAMT

#### Fundmeldungen

2014-00003	blaue Lesebrille, Heribrandstraße 1	12.06.2014
2014-00005	Cruiser Marke „Schwinn“, an der Leiblach	11.06.2014
2014-00006	Lesebrille im schwarzen Etui, Lindauer Straße	17.06.2014
2014-00007	3 Schlüssel mit ÖAMTC-Anhänger, Bäckerei Gunz	18.06.2014
2014-00008	Silberkette mit 2 türkisen Anhängern, Schulhof	04.07.2014
2014-00010	Herren Trekking-Rad, grün, Heribrandstraße 3	10.07.2014
2014-00011	Damenrad Vatum, schwarz, Lochauer Str.3 im Bach	14.07.2014
2014-00012	MTB, X-FACT 3.1, grün-schwarz, Lochauer Straße 55	14.07.2014
2014-00013	MTB, Balance 2.1, schwarz-silber, Ziegelbachstraße 21	14.07.2014
2014-00014	KTM, LIFE Trail, Damenrad, violett, Raiffeisenplatz 5	14.07.2014
2014-00015	MTB, Merida Dakar 660, blau, Wiese Staudachweg	14.07.2014
2014-00016	Handy, Samsung, schwarz, BOB, Damüls	18.07.2014
2014-00017	1 Ohrring, Eule mit brauner Kugel, Lindauer Straße 58	14.07.2014
2014-00018	1 Schlüssel samt Anhänger (Flaschenöffner), Oberer Kirchplatz	04.08.2014
2014/00019	2 Schlüssel, 1 Chip, verschiedene Anhänger, Lindauer Straße 58	06.08.2014
2014/00020	2 Spannleintücher, 3 Matratzenschoner, Lindauer Straße Höhe Pfarramt	05.08.2014
2014/00021	Kinder-Trekkingbike, Cheyenne Beast Boy, grün, Schwedenstraße	02.08.2014

#### Verlustmeldungen

2014/00001	breiter Goldring mit Brillanten für kleinen Finger, Wassertrete Bad Diezlings	10.07.2014
2014/00002	Fahrradhelm	16.06.2014

Die Fundliste ist auch unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) ersichtlich.

## Verschmutzung durch Müllsäcke

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass bei der Müllsammlung (schwarzer, gelber Sack und Papiertonne) sowohl Ort und Zeitpunkt der Sammlung einzuhalten sind. Leider kommt es vereinzelt vor, dass Müllsäcke an nicht dafür vorgesehenen Stellen abgestellt werden (siehe Foto-Beispiel Am Giggelstein). Die Sammlung findet im Normalfall jeweils am Freitag jeder Woche (im Zweiwochentakt schwarzer und gelber Sack) statt. Die exakten Termine entnehmen Sie bitte dem Hörbranz Aktiv, unserer Internetseite, oder dem Müllkalender, der einmal jährlich dem Hörbranz-Aktiv beiliegt.



Bei Fragen zu diesem Thema, wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Gemeindeamt unter der Nummer 05573/82222-0. Bericht: Redaktion

### Information

## Neue Recyclingstation

Im Bereich Unterhochsteg/Maihof wurde eine zusätzliche Recyclingstation für Glas und Metall eingerichtet. Sie befindet sich beim ehemaligen Zollgebäude am Grenzübergang Unterhochsteg.

Bericht: Redaktion





Infoabend

## Welche Heizung passt zu meinem Haus?

Die alte (Öl-)Heizung muss ausgetauscht werden, doch welche Alternativen gibt es? Welches Heizsystem passt in mein Haus und welches bietet den größten Komfort für mich? Welche Vor- und Nachteile haben die verschiedenen Heizsysteme und welche Förderungen bekomme ich?

Informieren Sie sich kostenlos und produktneutral am 18.09.2014 von 20:00 – 22:00 Uhr im Pfarrsaal in Hörbranz bei unserem Infoabend zum Thema „Heizung“.

Dort zeigt Dieter Bischof vom Energieinstitut Vorarlberg allen Interessierten, die Vorteile, Einsatzbereiche und Randbedingungen einzelner Heizsysteme auf und welche Förderung von Landesseite möglich sind.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die einen Neu- oder Umbau ihres Heizsystems planen, unabhängig vom bestehenden Energieträger. Sie wird von der Gemeinde Hörbranz und der Energieregion Leiblachtal in Zusammenarbeit mit dem e5-Programm, dem Energieinstitut Vorarlberg und der Energieautonomie Vorarlberg durchgeführt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bericht: e5-Team

Infoabend

## Einfach Sonne tanken!

Die Nutzung von Sonnenenergie zur Warmwasserbereitung oder als PV ist schlau, denn die Sonne schießt keine Rechnung. Doch wann macht welches System Sinn und wie kann es in (bestehende) Fassaden/Dächer integriert werden? Welches Nutzungspotential ist konkret auf meinem Grundstück/Gelände vorhanden und welche Förderungen kann ich bekommen?

Informieren Sie sich kostenlos und produktneutral am 29.09.2014 von 20:00 – 22:00 Uhr im Pfarrsaal in Hörbranz bei unserem Informations-Abend zum Thema „Sonnenenergie“.

Dort zeigt Wilhelm Schlader vom Energieinstitut Vorarlberg allen Interessierten, die Vorteile, Einsatzbereiche und Randbedingungen einzelner Nutzungssystem (Thermisch/PV) auf. Im Solarkataster können Sie einsehen, welches Nutzungspotential auf ihrem Grundstück/Gelände vorhanden ist.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich über die Möglichkeiten der Sonnenenergie informieren wollen. Sie wird von der Gemeinde Hörbranz und der Energieregion Leiblachtal in Zusammenarbeit mit dem e5-Programm, dem Energieinstitut Vorarlberg und der Energieautonomie Vorarlberg durchgeführt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bericht: e5-Team



**Sonntag,  
14. September 2014  
Start 15:00 Uhr  
Bregenz, Kornmarktplatz**

**Ganz Vorarlberg radelt mit!**

Ab 14:00 Uhr Bewirtung und Rahmenprogramm beim Bregenzer Kornmarktplatz! Bei einer FAHRRAD PARADE können dann alle Radlerinnen und Radler um 15:00 Uhr gemeinsam in die Pedale treten. Die Parade führt über die Pipeline nach Lochau und retour über die Landesstraße nach Bregenz.

Weitere Informationen auf [www.vorarlberg.at/fahrrad](http://www.vorarlberg.at/fahrrad) und auf [www.facebook.com/fahrradfreundlich](http://www.facebook.com/fahrradfreundlich)

**Treffpunkt für Leiblachtal:**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Leiblachtal treffen sich um 14:30 Uhr beim Bahnhof Lochau (Parkplatz). Dort findet um 15:00 Uhr die Preisverleihung zum Fahrradwettbewerb statt und danach schließen wir uns der Fahrrad Parade aus Bregenz an!



„Dieses Projekt wird im Rahmen des klimaaktiv mobil Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.“

## Photovoltaikanlage beim Kindergarten Unterdorf in Betrieb!



Auf Anregung des e5-Teams wurde beim Kindergarten Unterdorf eine 5 kWp PV-Anlage errichtet. Wir haben bei der e5 PV-Aktion 2014 der Energieregion Leiblachtal mitgemacht und eine Anlage auf dem Dach des Kindergartens installiert.

Mit dieser Anlage können 80% des Stromverbrauchs im Kindergarten abgedeckt werden. Der Jahresverbrauch des KG Unterdorf beträgt ca. 6.000 kWh. Die Stromproduktion ist witterungsabhängig. Bei Überproduktion wird die überschüssige Energie ins VKW-Netz eingespeist.



Der Kindergarten Unterdorf ist ein Ganzjahreskindergarten, dadurch

wird auch in den Sommermonaten Strom benötigt. Bericht: e5-Team



## Sommerferien Kinderbetreuung

Wie auch schon in den vergangenen Jahren bot die Marktgemeinde Hörbranz den Eltern von Kindergarten- und Volksschulkindern die Möglichkeit einer hochwertigen und gleichzeitig kostengünstigen Kinderbetreuung in den Sommerferien.



Das Angebot wurde auch heuer wieder gerne und dankend angenommen. Es werden täglich 20 - 38 Kindergartenkinder und 25 - 40 Volksschulkinder betreut.

Vielen Dank an unsere Mitarbeiterinnen für die tolle Gestaltung der Sommerferien.

Bericht: Redaktion

## Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Energieregion Leiblachtal befasst sich seit Jahren intensiv mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Im Jahre 2013 wurde ein energieeffizientes Straßen-Beleuchtungskonzept (Lichtkonzept) für die Region Leiblachtal fertig gestellt. Generell soll die Straßenbeleuchtung in unserem Gemeindegebiet nur dort erstellt werden, wo es die Fußgängerfrequenz und Verkehrssicherheit erfordert.

Zukünftig soll aber die Neubestückung der Straßenbeleuchtung ausschließlich mit energieeffizienten LED Leuchten erfolgen, die bestehende Leuchten sollen umgerüstet oder ersetzt werden. Vorteile ergeben sich vor allem durch den mindestens 36% niedrigeren Energieverbrauch gegenüber einer herkömmlichen Straßenbeleuchtung und durch die geringeren Wartungskosten, da die Leuchtmittel dieser Lampen bis zu 10 Jahre funktionsfähig sind.

Die Errichtung der Straßenbeleuchtung wurde heuer in jenen Straßen oder Straßenteilen vorgenommen, die bereits verkabelt und mit Lichtpunktfundamenten vorbereitet waren. Dies waren in dieses Jahr in der Berger Straße, Fronhoferstraße, Maihofstraße und im Haldenweg.



Ab 2015 erfolgt die Umstellung der bestehenden Straßenbeleuchtung. Zug um Zug sollen die Laternen ausgetauscht werden, beginnend bei den ältesten Modellen bzw. nach technischer Erfordernis und budgetären Mitteln.

Übrigens, falls ihnen eine desolante Straßenleuchte auffällt, sind wir froh über eine Meldung im Gemeindeamt.

Bericht: Redaktion

## Gästehung Treue Urlaubsgäste

Immer wieder dürfen wir langjährige Urlaubsgäste für ihre Treue zu Hörbranz ehren. Im Juli waren dies Uta und Friedrich Spitzer aus Deutschland. Seinem Fußballverein ist es zu verdanken, dass Friedrich Spitzer vor vielen Jahren in Hörbranz das erste mal Station gemacht hat. Heuer verbrachte Familie Spitzer nun ihren dreißigsten Urlaub in unserem schönen Ort bei Julius und Fini Bargehr in der Ziegelbachstraße.

Wir bedanken uns bei Uta und Friedrich Spitzer für ihre langjährige Treue und wünschen ihnen noch viele weitere schöne Urlaube in Hörbranz.



Friedrich Spitzer, Uta Spitzer, Julius Bargehr, Vbgm. Petra Srienz, Fini Bargehr

Bericht: Redaktion



## Kindergarten Brantmann Wir verabschieden uns in die Ferien

Wir Raben und Frösche vom Kindergarten Brantmann feierten unser Abschlussfest, am 27.06 mit einer Theateraufführung. Wir Raben führten das Stück von „Tao, der kleinen Rabe“ auf. Der kleine Rabe findet ein riesiges Goldstück und damit beginnt das Unglück. Er verliert seine Federn und kann nicht mehr fliegen. So macht er sich auf den Weg zum Kauz und zu den weisen Eulen und er

entdeckt, die kleinen Freuden des Lebens (Schlaf, Freude Glück, Liebe, Fühlen, ...) wieder neu und kann am Schluss wieder fliegen

Wir Frösche spielten ein Theater nach der Vorlage des Buches „Echte Helden hüpfen hoch“. Darin geht es um einen Frosch der nichts so richtig gut kann, außer auf dem Bauch zu landen. Er beschließt seine Freunde zu beeindrucken, in dem er über den netten Herrn Igel springt, aber er landet auf dem Bauch. Er möchte über das heiße Grillings der Riesen springen, bleibt aber mit dem Bauch im Grillrost stecken. Ein Mädchen befreit ihn und nimmt den Frosch mit in ihr Puppenhaus. Es gelingt ihm sich zu befreien und einen sensationellen Sprung zurück in den Teich zu schaffen. Dadurch wird Friedmann Frosch zum „Froschheld“.

Mit der Kindersegnung, am 4. Juli durften wir dann alle in die Ferien. Wir wünschten unseren Schulkindern einen guten Start in der Schule, unseren Mittleren und Kleinen und allen Eltern erholsame Ferien. Einen sonnigen, warmen und ebenfalls erholsamen Sommer wünschten wir auch allen Kolleginnen, Mitarbeitern vom Bauhof und der Gemeinde. Auf Wiedersehen im Herbst, ODER wo auch immer wir uns wieder begegnen.

Bericht: Team vom Kindergarten Brantmann

## Kindergarten Brantmann Besuch bei der Baumschule Nemetz



Pflanzen wachsen, aber wie beginnt das Ganze eigentlich? Diese Frage beantwortete uns Klaus Nemetz in seiner Baumschule in der Erlachstraße. Wir durften uns umsehen und Fragen stellen. Wir pflanzten selber Blumen und Kräuter ein, die wir sogar mitnehmen durften. Also was brauchen Pflanzen zum Wachsen? Wir haben es uns gemerkt, nämlich: Erde, Wasser, Licht, Luft und Wärme. Wenn dann noch ein bisschen Pflege dazu kommt, sehen wir mit Freude der Entwicklung unserer Geschenke entgegen. Wir sagen der Familie Nemetz vielen Dank, es war ein sehr schöner Vormittag.

Bericht: Die Rabengruppe vom Kindi Brantmann

## Kindergarten Brantmann Eine Nacht im Kindergarten, ...

... haben Juliana, Laurin, Lena, Levi, Marius, Noah, Pia, Ramazan, Hanna, Anna, Timo, Elias, Valentina, Sean, Emily und Julian mit Karin, Maria, Karin und Beate verbracht. Um 18:00 Uhr kamen wir alle mit Sack und Pack in den Kindergarten. Das Wichtigste war, ein Schlafplatz zu finden. Dann konnten wir noch im Garten herumtollen. Beim gemeinsamen Abendessen schmiedeten wir Pläne, wie wir unseren Abend und vor allem die Nacht verbringen wollen. Wir hatten eine spannende Schatzsuche mit einem kühlen und erfrischenden Schatz. Mmmh. Nach der Dämmerwanderung haben wir uns „bettfertig“ gemacht. Die Gute-Nacht-Geschichte war überhaupt nicht gruselig, darum haben wir wahrscheinlich auch so gut geschlafen und nach so einer Nacht schmeckt das Frühstück echt lecker. Übers Wochenende hatten wir Zeit



uns zu erholen, denn zu Hause ist es doch am Schönsten. Wir Kinder vom Kindi Brantmann möchten uns bei Karin, Maria, Karin und Beate für dieses tolle Erlebnis bedanken.

Bericht: Team vom Kindergarten Brantmann



## Kindergarten Brantmann Besuch beim Imker

Honig ist doch immer etwas Feines, darum machten wir uns am Mittwoch, gleich nach Pfingsten auf in Richtung Berg, dort wurden wir von Andrea, Martin, Anna Katharina und unserem Jakob herzlich empfangen. An einem traumhaft, sonnigen Vormittag lernten wir einiges über die Arbeit mit Bienen und über ihr Verhalten. Einige von uns hatten eigentlich Angst vor Bienen. Jakob's Papa hat aber so gut erklärt; auf was wir aufpassen müssen



und wie wir mit den Bienen umgehen sollen, dass wir am Ende sogar mutig genug waren, eine Biene auf unserer Hand zu halten.

Nach solchen tollen Erlebnissen schmeckte das Honigbrot noch mal so fein und auf dem Weg zurück in den Kindergarten überlegte so mancher von uns, ob er nicht auch Imker werden möchte. Uns bleibt der Vormittag in freudiger Erinnerung und deshalb möchten wir uns recht herzlich bei euch bedanken.

Bericht: Die Rabengruppe vom Kindi Brantmann



### Volksschule

## Landschulwoche der 4b

Am Montag den 23.6.2014 starteten wir in unsere Landschulwoche, die gleichzeitig unsere gemeinsame Zeit in der Volksschule Hörbranz beendete. Nach der Zugfahrt von Lochau nach Götzis wanderten wir zum Bildungshaus Arbogast, wo wir zu Willkommensspielen bereits erwartet wurden. Nach dem Zimmerbezug und dem Mittagessen führte unser erster Weg gleich in den Wald. Leider vertrieb uns der Regen in den Gemeinschaftsraum, wo wir Zimmerschilder bastelten und Spiele spielen konnten. Nach der ersten aufregenden Nacht im Bildungshaus und



dem leckeren Frühstück konnten wir bestens gestärkt in das Wochenprogramm starten. Bei Nachtwandern, Sorgen verbrennen, Lehmgesichter formen, Plakate basteln, gemeinsam Wandern, Grillen, Bäume kennenlernen, Schiefer schnitzen, Sinn- und Tastspielen, Waldralleye und der Suche nach dem Örflaslucht-Monster verging die spannende Woche viel zu schnell. Neben dem Arbogast-Team sorgte unsere Klassenlehrerin Nina Berndt, unterstützt von den Mamas Carolina Lang und Jutta Raimund, dass uns an nichts fehlte und sich auch das Heimweh in Grenzen hielt, Vielen Dank!!!

Bericht: Kilian Fetz



### Mittelschule

## Sommersportwoche der 2.a Klasse

Weil eine Schiwoche aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht durchführbar war, erlebten die Schüler der 2.a Klasse in der vorletzten Schulwoche eine eindrucksvolle Woche in Altenmarkt/i. Pongau. Als sportliche Schwerpunkte standen Raften, Kajaken und Canyoning auf dem Programm. Neben dem traditionellen Salzbergwerkbesuch und der Besichtigung der Stadt Salzburg war erstmals eine Fahrt auf den Dachsteingletscher in der Ramsau auf unserem Wochenplan.

Bei strahlendem Sonnenschein erlebten die Schüler das Ambiente eines Gletschers im Sommer - Schilifte, die in Betrieb sind und ein Temperaturunterschied von 15° innerhalb von 5 Minuten Bahnfahrt.



Ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis war das Canyoning, bei dem die Schüler durch die hohen Sprünge in das kalte Gebirgswasser an ihre Grenzen kamen. Ein unvergessliches Erlebnis auch für die Begleitpersonen, ganz andere Stärken als im Schulbetrieb waren hier gefragt. Mut und Selbstvertrauen wurden sichtbar.

Gemeinsame Wochenprojekte mit Übernachtungen sind prägend für die Klassengemeinschaft, soziale Kompetenzen werden geschult bzw. geweckt. Das sind wichtige Bausteine eines angenehmen Lernklimas für Schüler und Lehrer.

Diese Woche war ein schöner Abschluss eines erfolgreichen Schuljahres !

Bericht: Daniela Zuder



### Mittelschule

## Wettkampf und Spaß beim Sporttag

Einen unterhaltsamen Tag erlebten die Schüler(innen) der VMS Hörbranz in der vorletzten Schulwoche. Die Lehrer überlegten sich für jede Schulstufe einen Wettbewerb, bei dem nicht sportliche Höchstleistungen, sondern der Spaß



im Mittelpunkt standen. So waren die Kinder in ganz Hörbranz anzutreffen, mussten sie doch an verschiedenen Stationen manch knifflige Aufgabe bewältigen. Es gab beispielsweise ein Pedalo- und ein Bobbycar-Rennen, Dosenwerfen, Wassertransport mit einem Helmbecher, Denkaufgaben, einen Orientierungslauf und vieles mehr. Das Wetter spielte ebenfalls perfekt mit, deshalb waren alle Beteiligten rundum zufrieden.

Bericht: Sigi Halder

### Mittelschule

## Segensfeier

Unter dem Motto 'Der Mensch im Kraftfeld Gottes' versammelten sich alle Schüler und Schülerinnen der Abschlussklassen der VMS Hörbranz Anfang Juli 2014 zur gemeinsamen Segensfeier im Pfarrheim.

Die Elemente der Feier, die die Religionslehrerinnen mit den Schülern der 4. Klassen erarbeitet hatten, waren 'Innehalten', Rückschau in Dankbarkeit auf 4 gemeinsame Jahre mit allen Höhen und Tiefen, aber auch die hoffnungsvolle Vorausschau auf eine Zukunft, die wir Menschen in die Hand Gottes legen dürfen. Dieser Zuspruch, dass Gott es mit jedem Menschen gut meint, schenkt besonders auch in Zeiten des Wandels und des Neubeginns Zuversicht und Gelassenheit. Man spürte, dass die jungen Menschen, aber auch die anwesenden Lehrer von der Feier sehr 'angetan' und berührt waren. Alle, auch die mus-



limischen Schüler und Schülerinnen, durften sinnhaft den Zuspruch Gottes erfahren.

Auf diesem Weg sei den jungen Menschen noch einmal ein guter Start in der neuen Schule bzw. beim Eintritt ins Berufsleben gewünscht. Der Segen Gottes ist ihnen zugesichert!

Bericht: VMS Hörbranz



Musik, Sprache, Bewegung, Spiel und Tanz werden erlebt und gestaltet und in die Familien getragen. Lottina und Bär Bruno begleiten uns durch unsere wöchentliche Musikstunde.



zieren in der Kindergruppe stehen im Vordergrund.

**Aktionsbereiche:**

- Singen und Musizieren
- Musik, Tanz und Bewegung
- Rhythmische und melodische Schulung
- Musik hören und kreativ gestalten
- Instrumenteninformation
- Hinführung zur Musiklehre



**Musikalische Grundausbildung**

für Kinder im Alter zwischen 5 und 7 Jahren

Die Musikalische Grundausbildung legt die Basis für eine weitere mu-

sikalische Ausbildung. Angesprochen sind Kinder mit Früherziehungserfahrung und Kinder, die altersmäßig später an unsere Musikschule kommen. Projektarbeit, Rhythmusarbeit, vertiefendes elementares Singen und Musizieren oder das Erleben eines Instrumenten-Karussells mit Instrumenteninformation sind mögliche Schwerpunkte. Ziel ist es, musikalische Kompetenzen zu erweitern und Begabungen zu erkennen. Die Kinder werden dabei unterstützt, das eigene Instrument zu finden, das sie erlernen möchten.



**TANZ**

Seit vielen Jahren bietet die Musikschule Leiblachtal neben fast allen Instrumentalfächern auch Kinder- tanz, Ballett und Jazztanz (ab 4 Jahren) an.

Neu ab dem kommenden Schuljahr 2014/15: Musical-, Jazz- und Stepp- tanz für Erwachsene sowie auch Stepp- tanz für Kinder (ab 6 Jahren).

Neben einem guten Gesamt- und kräftigen Ganzkörpertraining werden auch coole Bewegungsabfol-

gen und Choreos einstudiert. Tanzen fördert die Bewegungskoordination, Konzentration, gute Haltung und macht viel Freude. Einfach vorbeikommen und ausprobieren!!!

**Info und Anmeldung ab September bei der Musikschule Leiblachtal und Lesley Gerbis 0676 63 55 095**

Bericht: Musikschule Leiblachtal



**Angebote der Musikschule Leiblachtal**

**Musikzwerge,**

ein Musikangebot für Kleinkinder im Alter zwischen 1½ und 3½ Jahren, die zusammen mit Mama, Papa oder einer anderen Bezugsperson in einer Gruppe Gleichaltriger die Welt der Musik erleben möchten.

Ringelreihen, Knireiter, Fingerspiele, neue und traditionelle Kinderlieder, einfache Tänzchen und das Musizieren mit Rassel, Glöckchen, Klangstab und Handtrommel verbinden sich bei uns zu Musikfreude für Groß und Klein.

**Musikalische Früherziehung**

für alle Kindergartenkinder ab 4 Jahren

Das Angebot der Musikalischen Früherziehung ist offen für Kindergartenkinder mit Gruppenerfahrung. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, Musik auf vielfältige Weise zu erleben und zu entdecken. Die Sensibilisierung der Sinne, das Initiieren und Gestalten kreativer musikalischer Prozesse, das Entwickeln musikalischer Kompetenzen und die Freude am gemeinsamen Singen und Musi-



## Ferienprogramm – Bericht 2014

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms, welches erstmals in Kooperation mit der Gemeinde Lochau durchgeführt wurde, wurden 88 Veranstaltungen mit über 140 Terminen angeboten.

Per 14.8.2014 haben sich über 900 Kinder/Jugendliche zu Veranstaltungen angemeldet, und bei Veranstaltungen ohne Anmeldung mehr als 800 Kinder bei den angebotenen Terminen teilgenommen.

Zu den bestbesuchten Veranstaltungen zählten:

- Kochen
- Fischen am Teich
- Bogenschießen
- Pizza backen
- Segel-Schnuppern

- Brot backen
- Lazerfun
- Kanu fahren
- Drahtdekoration
- Kinder-Zumba
- Erste-Hilfe-Kurs
- T-Shirt malen
- Badepralinen
- Besuch des Feuerwehr- und Elektronikmuseums
- Frühstücksgeschirr bemalen
- Schlauchbootaktion
- Filzen
- Basteln mit Holz
- Schnupperkurs Tennis
- Alte Kinderspiele
- Hip-Hop mit Dany
- Schatzsuche

Vor allem im kreativen, sportlichen und handwerklichen Umfeld waren die Plätze kurz nach dem Erscheinen des Ferienprogramms innerhalb weniger Tage „ausgebucht“. Die Möglichkeit sich im Internet anzumelden wird von den Familien und Teilnehmern sehr gut angenommen. Durch die personalisierte Anmeldung hat nun jeder die Möglichkeit „seine“ Termine übersichtlich zu buchen, einzusehen, und bei Bedarf abzumelden.

Dieses Jahr findet zum 10. Mal das Seifenkistenrennen statt mit gleich-

zeitigem „End-of-Summer Markt“. Speziell zum Charity-Rennen werden außer den Kindern auch wieder die Erwachsenen gefordert ihren Mut beim Rennen zu beweisen.

Die Veranstaltungen im Ferienprogramm wurden vom Team des Ferienprogramms in Eigenregie organisiert und terminiert. Speziell Angelika Honeder mit Familie, Gabriele Fink und Isabella Freudenthaler sei an dieser Stelle für Ihr großartiges Engagement gedankt!

Alle Veranstaltungen im Ferienprogramm wurden hauptsächlich von Privatpersonen, Vereinen und Unternehmen im Leiblachtal durchgeführt. Meist unentgeltlich bzw. nur kostendeckend. Weiters konnte durch die Mithilfe von Sponsoren dieses Jahr wiederum ein farbiges Programmheft gedruckt werden, um allen Interessierten rechtzeitig die Möglichkeit zu geben an Veranstaltungen teilzunehmen. An dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ an alle freiwilligen Helfer und Sponsoren.

Ein Hinweis in eigener Sache. Zum Abschlussfest am 6.9.2014 werden noch freiwillige Helfer gesucht, welche speziell beim Seifenkistenrennen mithelfen sollen. Bitte bei Klaus Hüttl unter +43-676-9337500 melden.

Bericht: Klaus Hüttl

hörbranz

# END OF Summer

6. SEPTEMBER 2014

DORFPLATZ

ABSCHLUSSFEST DES  
FERIENPROGRAMMS MIT  
END-OF-SUMMER-MARKT  
Samstag, 11 bis 21 Uhr

### PROGRAMM

- Seifenkistenrennen (13 - 16 Uhr)
- Charityrennen
- Siegerehrung
- Sommermarkt
- Bewirtung und Musik
- Kinderunterhaltung





## Ferienprogramm bei den Vorarlberger Fliegenfischern

Bei den Vorarlberger Fliegenfischern fand am Samstag den 12.07 wieder das „Fischen am Teich“ im Rahmen des Hörbranzner Ferienprogramms „Achtung-Fertig-Ferien Los!“ statt.

Den Kinder wurde gezeigt wie man eine Fliege zum Fliegenfischen selbst mittels Federn, Faden und anderen Bindematerialien anfertigt. Interessierte konnten das Werfen mit einer Fliegenrute ausprobieren. Beim anschließenden Angeln im Teich schafften es wieder alle Kinder einen Fisch zu landen. Im Zuge dessen wurde ihnen der richtige Umgang beim Landen eines Fisches erklärt. Am Ende der



Veranstaltung wurde gegrillt und alle Kinder konnten bei einem Grillwürstchen und einer Limo untereinander von ihrem Fang berichten.

Danke für alle Helferinnen und Helfer des Vereins.

Bericht: Christian Hauer im Auftrag der Vorarlberger Fliegenfischer  
www.fliegenfischen.at.tf



## Ferienprogramm Erste Hilfe Kurs

Im Zuge des Leiblachtaler Ferienprogrammes konnten die Jugendlichen am Samstag den 09. August 2014 einen Erste Hilfe Kurs in der Turnhalle Hörbranz besuchen.

Der erfahrene Rettungssanitäter Andreas Ascherl erklärte und übte in Theorie und Praxis mit den Teilnehmern



lebensrettende Sofortmaßnahmen. Im bereitstehenden Rettungswagen konnte die Ausrüstung besichtigt werden, Andreas Ascherl führte einige Meßgeräte vor und als Abschluss konnte noch eine Übungsprobefahrt mit Sirene und Blaulicht begleitet werden.

Vielen Dank an Andreas Ascherl vom österreichischen Rotes Kreuz für sein Einsatz!!

Bericht: Christian Fetz

## Ferienprogramm - Kunstleib Kleine Künstler mit Pinsel und Farbe

Im Rahmen des 22. Ferienprogramms 2014 „ACHTUNG – FERTIG – FERIEN – LOS“ begleiteten Sybille Denes und Josefine Fogarasi vom Verein KunstLeib (Kunstgruppe Leiblachtal) zehn Kinder auf eine kunterbunte Reise durch die Welt der Farben. Nach einem kurzen Kennenlernen zeigte Sibylle den Kids, wie ein Bild mit Acrylfarben zustande kommt. Das Mal-Thema „bunte Blumen“ wurde von den Kindern mit Begeisterung aufgenommen. Bei einem Spaziergang durch den Hörbranzner Friedhof fanden die kleinen Künstler allerlei Blumen in den verschiedensten Farben.

Voller Ideen und mit Begeisterung wurde dann mit Pinsel und Farbe gewerkelt. Bald durften wir feststellen, dass Blumen zeichnen mit mehreren Kindern wirklich nicht einfach ist. Farben wurden gemischt und dick aufgetragen. Es entstanden total lustige Kinder-Blumenbilder ohne Anspruch auf Perfektion und meist unvollendet. Und gerade durch diese Einfachheit malten sie wirklich hübsche Blumenbilder. Nicht nur wir, sondern auch die Kinder erlebten im Rahmen des Ferienprogrammes einen lustigen Vormittag.

Bericht: Josefine Fogarasi, Verein Kunstleib



Personen die Interesse an dem Verein "KunstLeib" haben, können sich gerne für einen Schnupper-Malabend bei Hans Schwärzler, Tel.: +43 660 4816622 oder Mail: kunstleib@aon.at, anmelden. Die gemeinsamen Malabende werden am ersten und dritten Dienstag im Monat im Werkraum der Mittelschule Hörbranz durchgeführt.



## Ferienprogramm Basteln für einen guten Zweck

Es haben heuer 9 Kinder beim "Basteln für einen guten Zweck" im Hörbranzner Ferienprogramm teilgenommen: Hüttl Joana, Fessler

Madita, Milz Pia, Sigg Mariella, Ill Jana, Dorn Svenja, Dorn Fabian, Hitzhaus Yannic, Rupp Linda

Es wurden ganz tolle, sehr kreativ gestaltete Schutzengel aus Wäscheklammern oder Kochlöffel gefertigt. Diese kann man dann beim Missions-/ Adventbasar am 1. Adventwochenende erwerben. Der Reiner-

lös kommt Sr. Angela in Bolivien zu Gute, die dort die Ärmsten der Armen unterstützt.

Einen recht herzlichen Dank allen fleißigen BastlerInnen für ihren Beitrag!

Bericht: Brigitte Köb im Namen des Basarteams





OF Möggers beim Erstellen der Saugleitung an der Leiblach



Wasser marsch!

## Kreisübung aller Jugendfeuerwehren des Leiblachtals

Am 28. Juni fand die Kreisübung aller Jugendfeuerwehren aus dem Leiblachtal in Hörbranz statt.

Das schwülwarme Wetter trieb nicht nur den Jugendlichen den Schweiß auf die Stirn, sondern auch die Betreuer und der Einsatzleiter, der Hörbranzler Jugendleiter Manuel Paul, waren gefordert. Übungsannahme war ein Brand bei der Firma Deuring in der Seestraße. Mit Wärmebildkameras ausgerüstet, bahnten sich mehrere Trupps den Weg durch die total verrauchten Lagerhallen, um die Verletzten zu retten. Aber auch außerhalb des Brandobjekts ging es nicht weniger heiß her. So musste eine Löschleitung von der Leiblach und eine vom Hydrant



Interessierte Gäste: Bürgermeister Karl Hehle, Klaus Mager KDT Eichenberg, Josef Degasper AFK, Oliver Berger Bezirksjugendreferent (vlnr)



Man sieht die Hand vor Augen nicht, aber die Kameraden haben den Verletzten gefunden!

beim Bahndamm, quer durch das ganze Betriebsgelände verlegt werden, damit mit mehreren Rohren die Brandbekämpfung durchgeführt werden konnte.

Bei der anschließenden Übungsbesprechung war Abschnittsfeuerwehrkommandant Josef Degasper voll des Lobes über die erbrachten Leistungen. Bürgermeister Karl Hehle hob die große Motivation, mit der gearbeitet wurde, hervor und dankte allen Mädchen und Burschen der Feuerwehryugend für ihre ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Bevölkerung im Leiblachtal. Nach getaner Arbeit konnten sich alle bei einem Imbiss im Gerätehaus Hörbranz, auf den uns Bürgermeister Karl Hehle eingeladen hatte, stärken. Vielen Dank!

Bericht: Ing. Markus Schupp, Kommandant



Fahrzeuge Kat-Zug

## Katastrophen-Zug Leiblachtal

Am 18. Juni wurde der neu gegründete Katastrophen-Zug Leiblachtal der Öffentlichkeit, im Beisein von LR Ing Erich Schwärzler und Vertretern aller Leiblachtalgemeinden beim Gerätehaus in Hörbranz, vorgestellt. LR Schwärzler hob dabei besonders die Bereitschaft der überörtlichen Zusammenarbeit hervor. Das Leiblachtal ist mit diesem Projekt Vorreiter in ganz Vorarlberg. Weiters wurde die Beratungsstelle zur Prävention für Naturgefahren beim Landesfeuerwehrverband vorgestellt. Dr. Clemens Pfurtscheller beantwortet ihre Fragen rund um den Schutz ihres Eigenheims vor Naturgefahren.

Der Kat-Zug Leiblachtal wird von den Ortsfeuerwehren Eichenberg, Hohenweiler, Hörbranz, Lochau und Möggers gebildet. Die Fahrzeuge und Geräte sind alle Bestand. Der



Dr. Michael Simma und Xaver Sinz - Lochau, Ruth Heidegger - Hohenweiler, Karl Hehle - Hörbranz, Dr. Dietmar Leissing - VLV



Grundgedanke ist, vorhandenes Personal und Gerät logisch für den Kat-Fall zu bündeln, aber die Einsatzbereitschaft trotzdem zu gewährleisten. Das Einsatzszenario Hochwasser ist bereits ausgearbeitet, Sturmschaden und Schneebeseitigung werden folgen. Der Kat-Zug kann im ganzen Land zum Einsatz kommen.

Wir bedanken uns bei den Bürgermeistern des Leiblachtals, Alfons Rädler - Eichenberg, Wolfgang Langes - Hohenweiler, Karl Hehle - Hörbranz, Xaver Sinz - Lochau, Georg Bantel - Möggers für die Bereitschaft, die anfallenden Kosten (Diesel, Benzin) bei einem Einsatz zu tragen. Es ist ihnen allen ein Anliegen, sich mit der Unterstützung dieses Projekts für die Hilfeleistung, welche das Leiblachtal in der Vergangenheit erfahren durfte, zu bedanken.

Bericht: Ing. Markus Schupp, Kommandant

## Vorankündigung Feuerlöscherprüfaktion

Alle 2 Jahre ist eine Feuerlöscherüberprüfung vorgeschrieben. Heuer findet diese vom 16. - 18.10.2014 im Gerätehaus Hörbranz statt. Die genauen Zeitangaben lesen sie im nächsten Hörbranz Aktiv!





## Ferienprogramm zu Besuch bei der Hörbranzer Feuerwehr

Einmal mehr stellt die freiwillige Feuerwehr Hörbranz unter der Führung von Markus Schupp ihr soziales Engagement im Dorf unter Beweis.

Am Freitag den 25. August lud die Feuerwehr die Ferienprogrammteilnehmer zu sich ins Hörbranzer Feuerwehrhaus. Dort zeigten die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen, was in einem Brandfall zu tun ist und es konnte mit einem Feuerwehrauto mitgefahren und die Fahrzeuge besichtigt werden. An der durch die Feuerwehrjugend muskelbetriebenen Feuerwehrspritze konnte die eigene



Zielsicherheit bewiesen und anschließend der Feuerwehrturm bestiegen werden. Die ganz Mutigen konnten sich vom Turm abseilen lassen und für Erfrischungsgetränke wurde gesorgt.

Vielen Dank an die Feuerwehr für den Ferienprogramm-einsatz. Bericht: Christian Fetz

## Im Gedenken an Kaspar Feurstein †

Voll Trauer mussten wir von unserem Ehrenmitglied Kaspar Feurstein, welcher am 02.08.2014 verstorben ist, Abschied nehmen. Kaspar war in der Zeit von 1957 – 1967 bereits bei der Feuerwehr Egg-Großdorf und als er nach Hörbranz zog, ist er 1968 unserer Wehr in Hörbranz beigetreten. Er ist somit über 56 Jahre ehrenamtlich im Feuerwehrdienst gestanden. Kaspar hat sich nicht in den Vordergrund gestellt, er hat vielmehr dort zugespuckt, wo es notwendig war. Er hat an zahlreichen Leistungswettbewerben teilgenommen und war auch einige Zeit Gruppenkommandant. Auch nach seinem aktiven Dienst hat er organisatorische Aufgaben in unserer Wehr erfüllt. Solange es sein Gesundheitszustand zuließ, ist er gerne bei uns vorbeigekommen und ist seiner Leidenschaft, dem „Buraschnapsa“, nachgegangen. Wir verlieren einen gewissenhaften Kameraden, dem wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren werden. Bericht: Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Hörbranz



## Musikverein Ausflug der Jungmusik

Die Jungmusik Hörbranz ließ am 29.6.2014 ein ereignisreiches Jahr mit einem Ausflug in den Skylinepark ausklingen. Trotz des schlechten Wetters starteten wir mit großer Motivation in Richtung Bad Wörishofen. Bei unserer Ankunft stellten wir erfreut fest, dass wir den Skylinepark beinahe für uns alleine hatten. Also stürzten wir uns ins Abenteuer. Schiffsschaukel, Wildwasserbahn, Autoscooter uvm. warteten auf uns. Nach einer kleinen Stärkung am Mittag kam uns auch das Wetter entgegen und wir konnten den Nachmittag noch so richtig genießen.

Schlussendlich machten wir uns erschöpft, aber glücklich wieder auf den Weg nach Hause. Wir freuen uns alle schon sehr auf das Jungmusiklager, das vom 29.8.-1.9. in Bad Wurzach stattfinden wird.

Bericht: Moritz, Ines, Kathi

# Trachten und Lederhos'n Party

Wann: 03.10.2014 - 19:00  
Wo: Prinz Areal - Hörbranz

Live on Stage:  
*Wälder Echo*

Die Innsbrucker  
BOHMIISCHE

Specials:  
- Sternmarsch  
- beheiztes Zelt  
- Holzboden  
- Begrüßungsschnaps für Trachtenträger

VVK: 10€  
Abend: 11€

VVK bei Raiffeisen und Sparkasse

www.mv-hoerbranz.at



## FC Hörbranz U13 SPG Hörbranz



Die U13 spielte in der 1. Gruppe eine erfolgreiche Saison 2013/14 und konnte sich in spannenden Spielen mit den besten Mannschaften Vorarlbergs messen. Nach zwei Siegen, zwei Unentschieden und teilweise auch sehr unglücklich verlorenen Spielen wurde schließlich der 9. Gesamtrang belegt.

Zum Abschluss der Saison nahm die Mannschaft am Fronleichnamswochenende am internationalen Alpine Trophy Cup in Schruns mit insgesamt rund 60 Mannschaften teil und erreichte in ihrer Altersklasse den guten 10. Rang. Neben den Matches zählte vor allem auch das gesellige Beisammensein und so konnte die Mannschaft ein tolles Zeltwochenende erleben. Die Jungs freuen sich schon auf die neue Saison und haben eine intensive Vorbereitung hinter sich. Für die neuen Dressen bedankt sich die Mannschaft bei Herbert Leite, BayWa Lauterach.

Bericht: Stefan Tratter

## FC Hörbranz Nachwuchsbericht

Inzwischen steht auch im Nachwuchsbereich der Start der Herbst-Saison vor der Tür. Mit insgesamt 11 Nachwuchs-Mannschaften nehmen wir in den Altersstufen von U7 - U18 in den diversen Meisterschafts-Gruppen des Fußballverbandes teil. Nur unsere Jüngsten (U7 und U8) spielen in Turnieren mit, da in dieser Altersstufe noch keine Meisterschaft gespielt wird. So viele Nachwuchsmannschaften hatten wir noch nie am Start. Dies zeugt von der sehr guten Nachwuchsarbeit des FC Hörbranz und erfordert natürlich eine genaue Planung und funktioniert nur in einem ausgezeichneten Umfeld (Trainer/

Funktionäre/Eltern). Auch der neue Kunstrasenplatz wird uns sicherlich eine große Entlastung bei den Trainingseinheiten bieten.

Bis zum Ende der Herbstsaison gibt es jedes Wochenende Spiele auf unserem Sportplatz zu sehen. Alle Spiele mit den Anfangszeiten sind auf der Homepage des FC Hörbranz eingetragen. Wir freuen uns immer über Zuschauer, welche wir recht herzlich zu den Spielen einladen. Vorbeikommen lohnt sich, es wird in allen Altersklassen mit Herz und Leidenschaft gespielt. Übrigens: Unser Clubheim hat bei allen Nachwuchsspielen geöffnet !!!

Bericht: Philipp Jansen

### PLATZWART

Da mit Ende 2015 unsere langjährigen Platzwarte Peter Haltmeier und sein Kollege Elmar Eberle ihre Tätigkeit beenden werden, sind wir auf der Suche nach geeigneten Nachfolgern. Die Arbeit umfasst im Großen und Ganzen die Erhaltung und Pflege der

Sportplatzanlage SANDRIESEL. Falls SIE Interesse an dieser Herausforderung haben und zeitlich möglichst unabhängig sind (größtenteils freie Zeiteinteilung möglich), bitten wir um Kontaktaufnahme mit unserem Obmann Martin Kienreich unter Tel. 0650/7405981 (ab 17 Uhr). Dort erfahren SIE genauere Details. Der FC Hörbranz freut sich schon auf den/die neuen Platzwarte.



## Turnerschaft Hörbranz Chiara Schuler – neue österreichische Mehrkampfmeisterin U14

Zum zweiten mal in Folge konnte der Titel " Österreichische Meisterin U14 " nach Vorarlberg geholt werden.



Teilnehmerinnen in ihrer Altersklasse.

Zudem hatte sie auch im Ländle eine äußerst erfolgreiche Saison. Zu den 6 Hallen-Landesmeistertitel ergatterte sie auch noch 5 Freiluft-Landesmeistertitel, sowie 3 Vizetitel. Der gesamte Vorstand und alle Mitglieder der Turnerschaft gratulieren recht herzlich zu diesen großartigen Erfolgen.

Bericht: Köb Ingrid

## Turnerschaft Hörbranz, Kinderturnen DIE TURNZWERGE

– das sind Kinder zwischen 4 und 6 Jahren, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Turnen, Spielen und Spaß haben treffen. Die Turnstunden werden nach dem Motto



"Mut tut gut" veranstaltet. Jedes Kind hat die Möglichkeit nach seinen vorhandenen Fähigkeiten und Mut die Turngeräte zu erklimmen, erkunden und auszuprobieren. Durch das gemeinsame Auf- und Abbauen der Turngeräte bekommen die Kinder immer mehr Sicherheit mit dem Umgang verschiedener Turngeräte.

### ACHTUNG ÄNDERUNG

Das Kinderturnen der Turnerschaft Hörbranz findet ab sofort immer **MITTWOCHS** in der Neuen Turnhalle statt!

Hast auch du Lust mitzumachen, dann bitte vormerken:  
Das Kinderturnen startet wieder am  
**MITTWOCH, den 1. Oktober um 17 Uhr,**  
in der Neuen Turnhalle!

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Bericht: Das Team der Turnzwerge



## Hundesportverein Hörbranz Erfolgreiches Agility-Wochenende

Am 5. und 6. Juli 2014 standen beim Hundesportverein Hörbranz Action, Hundegebell, Sonne, Sport und jede Menge Spaß beim 7. Agility-Dämmerung und der VHV-Agility-Ländle-Cup-Prüfung auf dem Programm. Perfektes Hundesportwetter sorgte für tolle Leistungen und gute Laune. Nach den offiziellen Läufen beim Dämmerung am Samstagnachmittag in allen Größen- und Leistungsklassen mit knapp 90 Teams, fand in diesem Jahr bereits zum dritten Mal der Staffellauf statt, der mit schnellen Parcours von Leistungsrichter Ralf Graber (CH) wieder für einen hohen Unterhaltungswert sorgte. Hierbei bildeten jeweils zwei Besitzer(innen) mit ihren Hunden ein Team und mussten jeweils einen halben Parcours bewältigen. Die bedruckten und mit Hundeleckerlis behängten Hürden-Stangen als Trophäen für den Staffellauf kamen sowohl bei den Besitzern als auch bei den Hunden wieder sehr gut an!

Mit mehr als 130 Teams, die sich in den jeweiligen Größen- und Leistungsklassen maßen, war das Teilnehmerfeld am Sonntag bei der Ländle-Cup-Prüfung recht groß. Ein großer Dank geht hierbei an die Leistungsrichter Rolf Graber (CH) und Willi Märker (A), die wieder für sehr anspruchsvolle und interessante Parcours sorgten. Die „Pforten-Pokale“, auch diesmal wieder von der Lebenshilfe-Werkstatt Eco-Park Hörbranz angefertigt, sorgten



für große Bewunderung. Ein Dankeschön an alle Starter, Helfer, Besucher und die Sponsoren für dieses tolle Turnierwochenende! Für den HSV-Hörbranz waren folgende Teams sehr erfolgreich:

Dämmerung am Samstag: **Silke Biegger 1. Platz (A1 Large), Jacqueline Malang 2. Platz (A1 Large), Jennifer Tanner 2. Platz (A1 Medium), Birgit Tauscher 4. Platz (A1 Large)**

Agility-Cup-Prüfung am Sonntag: **Jacqueline Malang 1. Platz (A1 Large), Jennifer Tanner 3. Platz (A1 Medium), Carola Derst 3. Platz (A3 Large)**

## Kindertag am Hundesportplatz

Am zweiten Ferienwochenende fand schon traditionell das Kinderprogramm „Der richtige Umgang mit dem Hund“ im Zuge des Ferienprogramms der Gemeinde „Achtung Fertig Ferien Los“ statt. Pünktlich zu Beginn

des Kinderprogramms kam die Sonne durch und mehr als 40 Kinder konnten bei strahlendem Wetter gespannt den Erzählungen von Obfrau Birgit Tauscher zuhören. Nach einer Einführung – wobei sehr viele Kinder schon wussten, wie man mit fremden Hunden umgehen sollte – folgten die verschiedenen Hundesport-Vorführungen, um den Kindern zu zeigen, dass dieser auch Beschäftigung braucht. Vroniec zeigte z. B. was er so an Tricks drauf hatte, Lilly und Abby zeigten ihr Können als Begleithunde, Fay begeisterte bei den Ringübungen und Oskar im Treibball. Unsere Mantrailerin Mina durfte noch ein Kind erschnüffeln und mit Flyball nahm der Kindernachmittag dann sein Ende. Danach gab es dann noch eine kleine

## Kursbeginn Herbst 2014

Auch diesen Herbst bietet der Hundesportverein Hörbranz für alle Interessierten wieder Kurse für **Welpen, Anfänger, Junghunde** und **Familienhund** sowie **Agility** und **Mantrail** an. Wir beginnen am **Donnerstag, dem 11. Sept. 2014, um 19.30 Uhr** mit dem **Einführungsabend (ohne Hund)** im Vereinsheim des HSV-Hörbranz. Der **Herbstkurs (mit Hund)** beginnt dann am **Samstag, dem 13. Sept. 2014** am Hundesportplatz. Die genauen Kurszeiten werden am Einführungsabend bekanntgegeben. Voraussetzung: Der Hund muss gechipt, geimpft und versichert sein! Weitere Infos unter

## Tolle Ergebnisse im Sommer 2014

Am 7. und 8. Juni 2014 erreichten beim Agility-Laternenturnier in Höchst Simone Fürpass mit Maddy den 1. Rang und Monika Ullmann mit Mina den 2. Rang im A-Lauf in der Leistungsklasse A1-Large. Claudia Kloos erreichte mit Kimba in der Open-Gesamtwertung den sensationellen 4. Platz und zwei zweite Plätze in den A-Läufen im Small.

Birgit Tauscher konnte beim Agility-Turnier in Wangen mit Vroniec am 26. und 27. Juli 2014 jeweils einen Null-Fehler-Lauf im A1 Large verbuchen und am Samstag den 1. Rang und am Sonntag den 2. Rang erzielen. Silke



Stärkung bevor sich die Kinder im Agility mit den Hunden das Rennen gaben. Im Anschluss konnten sich die 4- bis 14-Jährigen im Wettrennen mit den Hunden messen. Sie hatten riesigen Spaß und lernten auch noch sehr viel über die Hundehaltung und Hundesport.



[www.hundesportverein-hoerbranz.com](http://www.hundesportverein-hoerbranz.com) oder bei Birgit Tauscher (Obfrau) unter Tel. 05573/83730.

Biegger erreichte mit Speedy beim 2. Alpencup in Weer (Tirol) den zweiten Null-Fehler-Lauf und erzielte den 3. Gesamtrang.

Am 2./3. August 2014 fand auf dem Gelände des Hundesportzentrums Emmendingen (D) das Finale zum 16. Master Agility Cup (MAC) statt. 400 Teams aus 12 Nationen bewiesen ihr Können in drei Größenklassen. Der HSV Hörbranz konnte zwei Hundesportler (Simone Fürpass und Carola Derst) mit ihren Vierbeinern zur Unterstützung der Österreichischen Mannschaft nach Emmendingen an den Start schicken. In der Mannschaftswertung konnte das Österreichische Team den 3. Rang erzielen.

Bericht: Elisabeth Adami





## Seniorenbund Hörbranz Ausfahrt ins Kleine Walsertal

Für die Ausfahrt ins Kleine Walsertal am 25.06. interessierten sich 48 Mitglieder und wurden von Koni mit Hehle-Bus an den jeweiligen Haltestellen abgeholt. Die Fahrt ging bei bewölktem Himmel über Möggers – Scheidegg – Queralpenstraße – Obersdorf nach Hirschegg. An der Grenze wurden die Senioren vom Reiseleiter Herrn Wolfgang Hilbrand empfangen, welcher die Teilnehmer sehr fachkundig über die Geschichte des Kl. Walsertales informierte. Er berichtete, dass die Walser im 14. Jahrhundert ins Walsertal eingewandert seien und dass die Orte Riezlern – Hirschegg – Mittelberg – Baad das Kl. Walsertal bilden und das ganze Tal 5.000 Einwohner habe. Auch im Walserhaus in Hirschegg erklärte Herr Hilbrand ausführlich die Entstehung der Alpen, dass die europäische und afrikanische Platte die Alpen aufgefaltet haben

und dass der Hohe Ifen europäisch und der Widderstein daher afrikanisch seien. Im oberen Stock des Walserhauses konnten auch Wintersportartikel aus den Jahren 1860 – 1940 besichtigt werden. Etliche Stücke riefen in manchen Teilnehmern noch Erinnerungen wach.

Danach ging es nach Mittelberg zum Mittagessen in die „Alte Krone“ und auch ein Besuch der Pfarrkirche, der ältesten und ersten Kirche im Kl. Walsertal, stand auf dem Programm.

Herr Hilbrand zeigte den Teilnehmern auch den Ausrufstein außerhalb der Kirche, von welchem früher 625 Jahre lang die Neuigkeiten verkündet wurden.

Nach der Weiterfahrt nach Baad und einem dortigen kurzen Aufenthalt ging es wieder zurück ins Leiblachtal und alle bedankten sich bei Herrn Hilbrand für die interessanten Ausführungen, bei der Obfrau Erika Bösch für die gute Organisation dieser Ausfahrt und bei Koni für die gute Fahrweise und alle freuen sich auf den nächsten Ausflug.

Bericht: Seniorenbund



## Wandergruppe Andreute Bergwanderung – Jahresausflug 2014

Am 26. Juni 2014 fuhren 55 Mitglieder mit dem Bus nach Damüls, um in der Bergwelt zu wandern. Mit zwei Routen war für alle Teilnehmer, je nach Kondition, eine schöne Wanderung dabei.

Die große Route führte von der Portleralpe, über Portlerkopf, Blauer See, Ragazeralpe, Alpe Sunegg Talstation zum Almstüble. Die zweite Route führte von

Oberdamüls auf steilem Waldweg bis Talstation Ugalift und weiter bis Sunegg zum Treffpunkt Almstüble.

Zum Mittagessen, für beide Gruppen gemeinsam, gab es Kässpätzle – satt –, und ein schönes Salatbuffet. Die Hausmusik der Wandergruppe, Hilde und Tone spielten zur Unterhaltung auf, und wer wollte, konnte beim Tanzen die Kässpätzlekalorien wieder abbauen. Trotz gutem Wanderwetter spürten einige Wanderer die ungewohnte Anstrengung. Es wurden jedoch alle Wanderer, von einem fantastischen Bergpanorama und einer einmaligen Alpenflora, mehr als entschädigt. Der Dank aller Wanderer gilt dem Organisator und Obmann Kuno Fehr.

Bericht: Schriftführer Karl Pokerschnig – nach Bericht von Anton Achberger.



## Neues vom Kirchenchor

Mit der Messgestaltung und den Gesängen bei den Fronleichnamsprozessionen, unserem Ausflug und der Jahreshauptversammlung haben wir unser Kirchenchorjahr beendet. Es ist für uns immer etwas Besonderes, wenn wir Fronleichnam gesanglich mitgestalten dürfen.

Einen tollen Ausflug hat Hubert wieder organisiert. Es ging ins Tirolerland. Bei einer Führung lernten wir das schöne Schloss Tratzberg kennen. Nach dem Mittagessen in Rattenberg hatten wir noch genügend Zeit das schöne Städtchen zu erkunden. Das Ziel des ersten Tages war Kufstein, und hier gerieten wir in das größte Rock- und Pop Festival Westösterreichs. Mit einer lustigen Führerin lernten wir ein anderes Kufstein kennen. Am 2. Tag fuhren wir bei Traumwetter mit der Zahnradbahn auf den Wendelstein, am Nachmittag, mit einmaliger Aussicht, ging es

mit der Seilbahn ins Tal und über München gelangten wir nach Hause.

Bei der Jahreshauptversammlung waren 38 Chörlern anwesend. Nach Berichten von Werner und Hubert sind wir doch immer wieder erstaunt, wie oft wir im Einsatz waren, wie viele Proben wir absolvierten und was wir Neues gelernt hatten.

Nun genießen wir die Ferien und starten wieder am 10.9.2014 um 19.30 Uhr, laut Werner mit einer „Früh-schnatterprobe“ bevor es um 20.00 Uhr richtig los geht. Über neue Gesichter würden wir uns freuen.

Bei unserem ersten Einsatz im September dürfen wir unser Können in der evangelischen Kirche in Bregenz unter Beweis stellen. Bericht: Christa und Marianne



## Seniorenbund Hörbranz Grillfest am Sportplatz

Am 16. Juli versammelten sich bei strahlendem Wetter 170 Senioren am Sportplatz am Sandriesel zu diesem sehr beliebten Grillfest und wurden von den Grillern Bodi, Erich und Sepp mit Grillspezialitäten und von Beate, Resi und Olga mit verschiedenen Salaten sowie von Helmut, Walter und Josef mit Getränken verwöhnt.



Bei diesem Anlass stellte Dr. Elmar Marent noch die Seniorenbörse Leiblachtal vor.

Von der Obfrau Erika begrüßt und mit einigen Witzen und mit vom Chörlern unter Leitung von Ulrich vorgetragenen Liedern unterhalten, sorgte dieser Nachmittag für Geselligkeit und Spaß für die Senioren und alle dankten mit Applaus der Obfrau und ihren Helfern für diese gelungene Veranstaltung.

Bericht: Seniorenbund



## TC Hörbranz Tennisferien

"Spiel, Satz und Sieg" hieß es auch heuer wieder in der ersten Ferienwoche bei den Tennisferien des TC Hörbranz. 23 tennisbegeisterte Kinder und Jugendliche haben trotz widriger Wetterverhältnisse 5 Tage lang eifrig trainiert. Dabei konnten die Trainer Zbynek und David alle Teilnehmer vom Anfänger bis zum Halbprofi für den Tennissport begeistern. Natürlich kamen Spiel, Spaß und Gemeinschaft nicht zu kurz und Teresa und Angelina boten im und ums Clubheim ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm. Mittags wurde die hungrige Meute von Anni bekocht. Der Höhepunkt der schweißtreibenden Woche war dann das Abschlussturnier mit anschließender Feier. Und obwohl nicht jeder einen Pokal gewinnen konnte, verliehen doch alle als Gewinner den Platz. Ein Dank an alle Sponsoren, ohne die ein Tenniscamp in dieser Form nicht möglich wäre.



## U17 Mädchen – Vorarlberger Meister

Wir haben dieses Jahr zum ersten Mal bei den Damen und Mädchen eine Spielgemeinschaft mit Lochau gebildet und hier ist die U17 Mädchen-Mannschaft „Vorarlberger Meister“ und die jüngste Damen-Mannschaft hat in Ihrer Gruppe den 1. Platz gemacht und somit den Aufstieg in die nächst höhere Klasse geschafft. (v. l. n. r.): Chiara Büchel, Hannah Fink, Magdalena und Emilia Kramer, Teresa Lissy, Selina Demmeler, Annalena Wucher

Bericht: Tennisclub Hörbranz



## Charity-Konzert der Holstuonar zu Gunsten "Geben für Leben"

Ein mitreißendes Programm mit einem fantastischen musikalischen Können und der ganz besonderen Persönlichkeit der Musiker hat dieses Konzert ausgezeichnet. Wieder ist es dem Lions Club Vorarlberg Fortuna mit ihrer Activitybeauftragten Andrea Helbok gelungen, eine besondere Charity unter dem Motto "mit Genuß Gutes tun" zu organisieren.

Alle anwesenden Gäste unter anderem die Schirmherrin, Landtagspräsidentin Dr. Gabriele Nußbaumer, die mit ihrem Gatten Harald Zraunig kam, Ilga Sausgruber, Labg. Manuela Hack, Bgm. Karl Hehle, Marie-Luise Dietrich (Pfanner), Klaus Wiethüchter (Salober), Gide und Marialis Bischofberger, Hubert Berkmann und Walter Isenberg (Brauerei Egg), Stefan Jutz (Trenkwalder Snowsports), Beatrix Wiedemann und Barbara Nedeff (Kiwaniis Iris), Irmi-Marie Sachs-Ritter und Marcella Künzler, Lions Distrikt Governor Karl Grabuschnigg und Jürgen Piffer, Thomas und Katharina Schmidinger erfreuten sich auch an "Prinz Grizzly", "MO the band".

Ein weiterer Höhepunkt dieses Abends war, als 20 Fluggutscheine, gespendet von INTERSKY dank dem Lions Fortuna Mitglied Renate Moser, verlost und 20 strahlenden Gästen übergeben wurden. Die Lions Fortuna Clubmitglieder, Präsidentin Monika Sauermoser, Marie-Luise Dietrich, Andrea Helbok, Wilma Fink, Marlies Michel, Filiz Winter, Kyriaki Efstathiou, Karoline von Schönborn, Gabi Hladik und Elisa Schuchmann freuten sich sehr, dass mit dem Erlös dieses Abends Susanne Marosch mit ihrem Team von "Geben für Leben" weitere Typisierungen finanzieren können.

Bericht: Katatina Rankovic





## Seniorenbörse Leiblachtal

Am 11. Juni 2014 wurde die konstituierende Generalversammlung zur Gründung der "Seniorenbörse Leiblachtal" abgehalten. Initiator und Obmann der Seniorenbörse Leiblachtal, Dr. Elmar Marent, dankte den Frauen und Männern für die Bereitschaft im Leiblachtal, somit für die Gemeinden Lochau, Hörbranz, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg, einen wichtigen Beitrag für Seniorinnen und Senioren zu leisten. Mit diesem überparteilichen Verein werden engagierte Seniorinnen und Senioren ehrenamtlich im Leiblachtal unbürokratisch einen Beitrag leisten, damit ältere Menschen so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben können. Diese kommunale Organisation stellt eine wertvolle Ergänzung zur bestehenden sozialen Infrastruktur dar, bekräftigten der Bürgermeister von Hörbranz, Karl Hehle und Frau LA Manuela Hack, die der Generalversammlung beiwohnten.

Mit der Auftaktveranstaltung vom 1. September 2014 beginnt die Seniorenbörse mit der operativen Tätigkeit. Auf der Homepage [www.seniorenboerse-leiblachtal.at](http://www.seniorenboerse-leiblachtal.at)

können Zielsetzungen des Vereins und die Beschreibung der Hilfsangebote nachgelesen und in die Vereinssatzungen eingesehen werden. Wir freuen uns auch über einen Eintrag im Gästebuch der Homepage.

Bericht: Dr. Elmar Marent (Obmann Seniorenbörse Leiblachtal)

### Unser Büro

Unser Büro befindet sich in  
Geschäftsstelle Sozialsprengel Leiblachtal  
Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz  
T 05573/ 85550  
[seniorenboerse.leiblachtal@gmail.com](mailto:seniorenboerse.leiblachtal@gmail.com)  
[www.seniorenboerse-leiblachtal.at](http://www.seniorenboerse-leiblachtal.at)

### Unsere Bürozeiten

Donnerstag (außer Feiertagen)  
von 9.30 bis 11.30 Uhr

In Dringlichkeitsfällen sind wir telefonisch von Montag bis Freitag am Vormittag erreichbar.



Seniorenbörse Leiblachtal

## Anmeldung

Familiennamen.....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Geb. am: .....

Tel. Nr.: .....

Handy: .....

E-Mail: .....

Anmerkungen: .....

Ich biete Dienste an (siehe Rückseite):  Ja  Nein

Ich suche eine Hilfe (siehe Rückseite):  Ja  Nein

Passiv-Mitglied  Ja

Mitgliedsbeitrag bezahlt (jährl. € 10,- pro Haushalt)  Ja  Nein

Ich nehme zur Kenntnis, dass alle Tätigkeiten in Eigenverantwortung durchgeführt werden. Der Verein tritt nur als Vermittler auf und kann keine Haftung übernehmen.

Mit der Dienstleistung beim Verein Seniorenbörse Leiblachtal verpflichte ich mich, über den Arbeitseinsatz bzw. grundsätzlich über alles, was sich in diesem Bereich ereignet, Diskretion zu bewahren.

Ort: ....., am ....., Unterschrift:.....

**WIR DANKEN FÜR IHR VERTRAUEN!**

Aufgenommen und eingetragen durch Vorstandssitzung vom .....

Seniorenbörse Leiblachtal, ZVR- 7111175183, 6912 Hörbranz, Heribrandstr.14, Tel. 05573 85550  
Bankverbindung: Raiffeisenbank Leiblachtal IBAN: AT953743900000212902, BIC:RVVGAT28439



# Kategorien

## 01 MENSCH

- 01 Kochen, backen, Buffet herrichten
- 02 Gespräche führen
- 03 Begleitung beim Spaziergang
- 04 Spiele
- 05 Blumen besorgen
- 06 Zeit schenken
- 07 Oma/Opa-Dienst
- 08 Tanzen
- 09 Geselligkeit
- 10 Haushaltshilfe
- 11 Karten spielen
- 12 Singen, reden.
- 13 Krankenbesuche
- 14 Näharbeiten
- 15 Rollstuhl schieben
- 16 Spazieren gehen
- 17 Kulturelle Begleitung
- 18 Lesen/vorlesen
- 19 Sicherheitsberatung in Haus u. Wg.
- 20 Lebensfragen
- 21 Mensch allgemein / Besuche

## 02 GARTEN/HOF

- 01 Bäume/Sträucher/Hecken schneiden
- 02 Garten gießen (Urlaubsvertretung)
- 03 Gartenarbeit allgemein
- 04 Obst auflesen
- 05 Rasen mähen
- 06 Sauber machen ums Haus
- 07 Schnee schaufeln
- 08 Garten/Hof allgemein
- 09 Friedhof pflegen

## 03 BÜROKRATIE

- 01 Beratung Bankdienstleistungen
- 02 Büroarbeiten allgemein, Formulare
- 03 Computerhilfe
- 04 Energieberatung,
- 05 Finanzamt, Steuerausgleich
- 06 Handy-Hilfe
- 07 Internethilfe
- 08 Schreibaarbeiten (nicht mit dem PC!)
- 09 Allgemeine Beratung, Behördenberat

## 04 TIER

- 01 Betreuung von Haustieren (Abwesenheit)
- 02 Betreuung von Hunden (Urlaub)
- 03 Betreuung von Katzen (Urlaub)

## 05 REPARATUR

- 01 Filter wechseln (Waschmaschine)
- 02 Gartenschlauch reparieren
- 03 Glühbirnen wechseln
- 04 Heizkörper entlüften
- 05 Fahrradreparaturen
- 06 Rep. klein in Haus/Hof/Garten
- 07 Siebe tauschen
- 08 Schreinerarbeiten klein
- 09 Techn. Arbeiten klein

## 06 FAHRTEN

- 01 Begleit. zu Behörden/Botengänge
- 02 Begleitung zum Arzt
- 03 Fahrer für kleine Strecken
- 04 Medikamente besorgen
- 05 Einkaufen, gehen/fahren
- 06 Müll/Grünmüll entsorgen
- 07 Transport von Material

## 07 HAUS

- 01 Aufräumarbeiten
- 02 Aufsicht über das Haus (Abwesenheit)
- 03 Blumen gießen
- 04 kleine Entrümpelung/Entsorgung
- 05 Fenster putzen
- 06 Bügeln
- 07 Mähen
- 08 Hilfsdienste allgemein
- 08 Kisten tragen
- 09 Anhänger vorhanden
- 10 Möbel transportieren
- 11 Staubsaugen
- 12 Tapetenreparaturen klein
- 13 Umzug Mithilfe
- 14 Urlaubsdienste
- 15 Vorhänge waschen, aufhängen

## 08 PROJEKTE

- 01 Leseoma/Leseopa
- 02 Mittagstischfahrten
- 03 Mitwirkung an Projekten im Tal
- 04 Schulen im Leiblachtal

## 09 ORGANISATION

- 01 Bürodienst Seniorenbörse
- 02 Fremdsprachenhilfe/-kurse
- 03 Einsatz bei Seniorenbörse



Katharina Spratler und Selina Florian

## Unsere Erfahrungen beim humanitären Auslandseinsatz in Äthiopien

Wir waren für ein halbes Jahr in sozialen Projekten mit Waisen- und Straßenkindern in Addis Abeba, Äthiopien tätig. Da wir nun schon seit längerem wieder im Ländle sind, wollen wir von unserer Reise in eine andere Welt noch einmal rückblickend berichten.

Es gab ein paar Dinge, die wir von zuhause vermissten (Waschmaschine, fließend – und v.a. heißes – Wasser, Käse, Schokolade,...) und dennoch überwiegt das Schöne, das wir erfahren durften.

### Dinge, die eine Reise nach Äthiopien unvergesslich machen:

- Zu 25. in einem VW-Minibus mit nur 11 Sitzen fahren.
- Frisch gepressten Mango-Avocado-Papaya-Guave-Orangen-Juice trinken.
- Den traditionellen Sauerteigfladen „Injera“ mit vielen verschiedenen Saucen probieren.
- Die sagenumwobenen Felsenkirchen Lalibelas und Stämme mit ihrem traditionellen Körperschmuck besichtigen, Krokodile und Nilpferde beobachten und die atemberaubende Landschaft genießen.
- Das Mitfiebern der ganzen Stadt bei Fußballspielen sehen und selbst mittendrin sein.

- Sich aufgrund der Hautfarbe vorzukommen als wäre man von einem anderen Stern, angesprochen, fotografiert und von Zurufen unterhalten werden.
- Die freundlichsten Menschen der Welt kennenlernen.

### Dinge, die uns berührt haben:

- Waisenkinder, die, wenn man den Raum betritt, herbei stürmen, strahlen, umarmen und jeden Tag zu etwas Besonderem machen.
- Sich schon nach kurzer Zeit in einem neuen Zuhause wohlfühlen.
- Bettelnde Mütter mit kleinen Kindern, alte und kranke Menschen treffen und sehen, wie schon kleine Dinge, wie ein Stück Brot oder ein Buntstift, glücklich machen können.
- Einheimische, die, obwohl sie oft sehr arm sind, immer an andere denken und ihren wenigen Besitz sogar mit einem „reichen Weißen“ teilen.
- Trotz großer Sprachbarrieren ist Kommunizieren möglich und Freundschaften entstehen.
- Beim tränenreichen Abschied erkennen, wie sehr man allen ans Herz gewachsen ist und dass man etwas Sinnvolles geleistet hat.
- Sich auf der einen Seite wieder sehr schnell in Österreich einleben

und merken, dass der Aufenthalt eher in den Hintergrund rückt, auf der anderen Seite aber erst wieder richtig aufblühen, wenn man davon zu erzählen beginnt.

Seit wir wieder da sind, werden wir oft gefragt, wie unser Aufenthalt war. Die meisten verstehen nicht, warum wir dann meist nur mit einem kurzen „Gut.“ antworten. Wir haben einfach so viel gelernt, erlebt, gesehen und erfahren, dass es sich nicht in ein paar Sätzen zusammenfassen lässt. Viele finden, dass wir uns kaum verändert haben. Uns fallen jedoch über den Tag verteilt immer wieder Kleinigkeiten auf, über die wir jetzt anders denken, zum Beispiel, wie belanglos manche Probleme unserer Gesellschaft sind.

Genau das ist der Grund, warum wir so eine Reise auf jeden Fall weiterempfehlen. Wir haben nicht nur begonnen, über viele Dinge nachzudenken, sondern auch verstanden, dass selbst handeln wichtig ist. Man kann zwar vor Ort nichts Weltbewegendes bewirken, aber da wir uns ändern, können wir nun auch hier etwas verändern.

*„Der Sinn des Reisens besteht darin, unsere Phantasie durch die Wirklichkeit zu korrigieren. Statt uns die Welt vorzustellen, wie sie sein könnte, sehen wir sie, wie sie ist.“*

Samuel Johnson

Bei Interesse und Fragen könnt ihr euch gerne bei uns melden unter: [katharina.spratler@hotmail.com](mailto:katharina.spratler@hotmail.com)

Bericht: Katharina Spratler und Selina Florian

## Sozialsprenkel Leiblachtal

### Neue Mitarbeiterin des Sozialsprenkel Leiblachtal



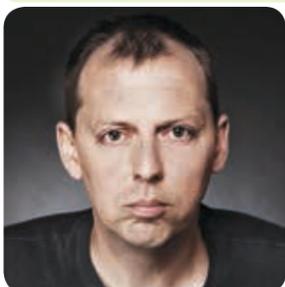
Iris Biatel-Lerbscher, ausgebildete Sozialarbeiterin, wird ab 15.08.2014 den Fachbereich „Junge Familien, Frauen und Migration“ übernehmen. Sie folgt somit Ingrid Vogel, MCD, die viele Jahre mit Rat und Tat den Bürgerinnen und Bürgern beratend zur Seite gestan-

den hat. Biatel-Lerbscher wird von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 09 bis 12 Uhr in der Geschäftsstelle des Vereins BürgerInnen zur Verfügung stehen. Weitere Terminvereinbarungen außerhalb der Bürozeiten sind nach Absprache möglich. Kontakt: 05573 85550 oder Mail: iris.biatel-lerbscher@sozialsprenkel.org.

### Essen auf Rädern

Der Sozialsprenkel Leiblachtal bringt HörbrannerInnen und HohenweilerInnen seit vielen Jahren täglich eine ausgewogene Mahlzeit nach Hause. Gutes Essen hält Körper und Seele zusammen. Neben gewöhnlichen Hauptmahlzeiten für verschiedene Geschmacksrichtungen umfasst der Speiseplan in der Regel auch Spezialkost wie vegetarische, salzarme, leicht bekömmliche oder lactosefreie Speisen, Diabetikerkost oder pürierte Kost für Kunden mit Schluckbeschwerden. Gekocht wird das Essen im Josefsheim in Hörbranz. Ausgeliefert werden die Mahlzeiten durch eine Mitarbeiterin des Sozialsprenkel Leiblachtal von Montag bis Samstag. Informationen über Preise, Menüpläne etc. erhalten Sie gerne bei Frau Reiner (T. 05573 85550).

### Ingo Vogl – live im Leiblachtal



Der bekannte Salzburger Kabarettist wird am 14.11.2014 mit seinem Programm „(Psychische) Gesundheit“ den Auftakt zur Aktionsreihe Demenz machen. In diesem Kabarettprogramm geht es um

Angst, Depression, Burnout und die Rettungskette der psychischen ersten Hilfe. Mit einem Augenzwinkern werden ernste Themen behandelt. Ein unterhaltsamer Abend bei freiem Eintritt (freiwillige Spenden erwünscht) im Pfarrheim in Lochau. Beginn ist 20 Uhr. Türöffnung 19:30 Uhr.

### Herbstprogramm für Familien und Senioren

Im Frühjahr und im Herbst ein jedes Jahres bietet der Verein jungen Familien ein abwechslungsreiches und vielfältiges (Mitmach-)Programm. Vorträge, Turnen und Gymnastik, diverse Kurse und Einzelveranstaltungen können von Familien der Region kostenlos bzw. sehr günstig in Anspruch genommen werden.

Dieses Jahr wird kein Familienprogramm-Herbstfolder veröffentlicht. Stattdessen werden die Veranstaltungen einzeln in den Gemeindeblättern, in den regionalen Medien und auf der Homepage des Vereins veröffentlicht. Hier finden Sie einen Überblick über die ersten fixierten Veranstaltungen:

### ElternKindTurnen in Hörbranz und Lochau

Im Vordergrund dieses Angebotes stehen Spiel und Spaß an der Bewegung sowie die Förderung der grob- und feinmotorischen Entwicklung, der Koordination, der Geschicklichkeit und des Gleichgewichts von Kleinkindern. Gleichzeitig soll die Eltern-Kind-Beziehung durch gemeinsame Bewegungserlebnisse bereichert und intensiviert sowie Sport als gemeinsames „Abenteuer“ den Kleinen näher gebracht werden.

In Lochau wird der Kurs von Monika Baldauf und in Hörbranz von Brigitte Köb geleitet. In 10 Einheiten zum Gesamtpreis von 24 € (für Geschwister zusätzlich 5 €) können sich Eltern und ihre 2- bis 4-jährigen Kinder körperlich betätigen.

Kursort und genauer Beginn der Veranstaltungen werden Mitte bis Ende September bekanntgegeben. Anmeldungen werden schon jetzt in der Geschäftsstelle des Sozialsprenkel Leiblachtal von Frau Reiner gerne angenommen (T. 05573 85550 oder M. wesna.reiner@sozialsprenkel.org). Achtung begrenzte Platzanzahl.

### Deutsch- und Orientierungskurs für Frauen (Fortgeschrittene)

Leitung: Brunhilde Haider  
Beginn: 22.09.2014 (bis 26.11.2014)

Dauer: 10 Wochen  
Termine: Montag/Mittwoch  
Zeit: 09:30 – 11:30 Uhr  
Ort: Geschäftsstelle des Sozialsprenkel Leiblachtal, Hörbranz  
Anmeldung: Sozialsprenkel Leiblachtal, T.05573 85550 oder M. wesna.reiner@sozialsprenkel.org  
Kosten: 49,00 €



### Geburtsvorbereitungskurs

Leitung: Olivia Kern, Hebamme  
Beginn: 13.08.2014  
Dauer: 5 Abende  
Termine: Mittwoch  
Zeit: 18:00 Uhr – 19:30 Uhr  
Ort: Turnhalle Kindergarten Gartenstraße, Lochau  
Anmeldung: Olivia Kern, T.0699 19034429 oder M. oliviakern@gmx.at  
Kosten: 100,00 €

### Rückbildungsgymnastik

Leitung: Olivia Kern, Hebamme  
Beginn: 13.08.2014  
Dauer: 5 Abende  
Termine: Mittwoch  
Zeit: 19:45 – 20:45 Uhr  
Ort: Turnhalle Kindergarten Gartenstraße, Lochau  
Anmeldung: Olivia Kern, T.0699 19034429 oder M. oliviakern@gmx.at  
Kosten: 80,00 €

### Babysitterkurs

Leitung: Stella Sigg, Verein Känguruh

Beginn: 22.10.2014  
Dauer: 4 Einheiten  
Termine: Mittwoch  
Zeit: 17:30 – 21:30 Uhr  
Ort: Geschäftsstelle des Sozialsprenkel Leiblachtal, Hörbranz  
Anmeldung: Sozialsprenkel Leiblachtal, T.05573 85550 oder M. wesna.reiner@sozialsprenkel.org  
Kosten: 22,-- Euro (mit 360-Card 18,-- Euro) für Jugendliche ab 14 Jahren

### Multikulturelle Gymnastik

Leitung: Susanne Wucher  
Beginn: 25.09.2014  
Dauer: 10 Einheiten  
Termine: Donnerstag  
Zeit: 08:30 – 09:30 Uhr  
Ort: Pfarrheim Hörbranz, Saal  
Anmeldung: Sozialsprenkel Leiblachtal, T.05573 85550 oder M. wesna.reiner@sozialsprenkel.org  
Kosten: 30,-- Euro  
Infos: „Fit durch Bewegung“ für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund. Ganzkörpertraining mit Übungen für Rücken, Bauch, Beine, Po und mehr.“  
Mitzubringen: Angenehme Kleidung, Isomatte, Gymnastikmatte oder dicke Wolldecke

### Feldenkrais – der Weg zur Verbesserung Ihrer Beweglichkeit

Wollen Sie Ihren Körper mit mehr Leichtigkeit spüren? Ihre Bewegungsabläufe verbessern? Erlangen Sie allgemeines Wohlbefinden, unabhängig von Alter und körperlichen Voraussetzungen.

Dauer: 7 Abende zwischen 19:00 bis 20:30 Uhr  
Beginn: 15. September 2014  
Kosten: € 110,-  
Ort: Sozialsprenkel Leiblachtal Hörbranz (Geschäftsstelle)  
Anmeldung: Sozialsprenkel Leiblachtal 05573/85 550 oder 05572/53 2 56  
Mitzubringen: bequeme Kleidung und Matte  
Trainerin: Edeltraut Kuen



Melanie Waldmannstetter / pixelio.de

## Babytreff KÜRBISFEST

Dienstag, 14. Oktober 2014  
ab 15:00 Uhr  
im Pfarrheim in Hörbranz

Wir laden alle Kinder zwischen 1 und 4 Jahren mit ihren Eltern, Omas ... ein, mit uns ein tolles Kürbisfest zu feiern.

Unkostenbeitrag pro Familie € 4,--

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung. Telefonisch unter 05573/85550, Sozialsprengel Leiblachtal, oder email: wesna.reiner@sozialsprengel.org bis spätestens Fr. 10.10.2014. Danke.



## Der Babytreff startet wieder!

**WER:** Jedes Baby ab Geburt in Begleitung seiner Mama (oder Papa, Oma, Opa ...)

**WO:** Pfarrheim Hörbranz

**WANN:** Jeden zweiten Mittwoch (immer in der ungeraden Kalenderwoche)  
9:00 Uhr – 11:00 Uhr

**Termine:** 10.09./24.09./08.10./22.10./05.11./19.11/03.12./17.12.

Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen, Erfahrungsaustausch, Kennenlernen sowie einem kleinen Frühstück.

Wir freuen uns auf euch!

Bericht: Das Team vom Babytreff Hörbranz

Sylvia Jochum

## Stellenausschreibung

Suche Verstärkung für mein Team, ca. 25 Stunden  
Lebenslauf und Strafregisterauszug  
Bezahlung nach Kollektivvertrag

Bewerbung an:

Sylvia Jochum  
Lindauerstrasse 53  
6912 Hörbranz

## ÖAMTC

## Rollender Stützpunkt

Der ÖAMTC-Vorarlberg setzt mit seiner mobilen Servicestation erneut Maßstäbe in der Servicequalität. Der Rollende Stützpunkt ist mit ausfahrbarer Kfz-Prüfstraße, neuestem Test- und Diagnose-Equipment sowie mit der Clubzentrale in Dornbirn vernetzten Diagnose- und Büroarbeitsplätzen ausgestattet.

Modernste Ausstattung – perfekte Kundenbetreuung

Das bietet Ihnen der "Rollende Stützpunkt"

- §57a (Pickerl) Überprüfung für ÖAMTC Mitglieder
- Umfassende technische Beratung
- Diesel und Benzin Abgastest
- Sicherheits- und Kaufüberprüfung
- Überprüfung der Beleuchtung und Bremsanlage
- Touristische Beratung mit Reiseroutenplanung
- Sicherheitszubehör und Kindersitzberatung
- sowie Hilfestellung in allen technischen Belangen

Die Mannschaft des "Rollenden Stützpunktes" freut sich auf Ihren Besuch!

Bericht: ÖAMTC



NEU: HÖRBRANZ (Feuerwehrhaus)  
10.9. | 25.9.  
09:00 – 12:00 Uhr und  
13:00 – 17:30 Uhr

Um Ihre Wartezeit zu verkürzen bitten wir nach Möglichkeit um Terminvereinbarung unter 0664 613 71 33

## Firmenvorstellung

## NATUR FRISEUR HANDWERK

mit meinen Händen werken

### HAARE schneiden

mit meinem Gespür für Mensch und Haar begegne ich ihnen gerne in meinem Raum der Achtsamkeit und Ruhe

Haare fallen natürlich leicht und doch formgebend in Harmonie mit Gesicht und Körper kreieren meine Hände ihren ganz persönlichen Haarschnitt

mit meinen Händen berühren

### KOPF massieren

wir treten hinein durch die Pforte der Ruhe in die lebendige Unmittelbarkeit jedes Momentes

Sie sind eingeladen los zu lassen



Sonja Schedler | Herrnmühlestraße 32 | 6912 Hörbranz  
0699 1136 3212 | sonjaschedler@aon.at | Termin nach Vereinbarung



Bgm. Karl Hehle, Nicole Rupp mit Tochter Finja, Sabine Rupp mit Tochter Marie, Firmenchef Hubert Rupp,



## Gelungener Startschuss für die Vorarlberger „Natur im Garten“ Plakette in Hörbranz

Das Interesse an der „Natur im Garten“ Plakette ist groß. Bereits wenige Tage nach dem öffentlichen Start der Vorarlberger Gartenplakette ist klar: Die von Landesrat Erich Schwärzler erhofften 50 – 70 Auszeichnungen pro Jahr werden mit Sicherheit erreicht oder sogar überschritten. Bei der Pressekonferenz am 10.07. im Lern- und Schaugarten bei der Alten Säge in der Backenreuterstraße in Hörbranz sprachen neben Landesrat Erich Schwärzler auch Prof. Georg Grabherr, Dr. Reinhard Bösch, Mag. Joachim Brocks und Dkfm. Ing. Roland Mangold über die wichtige Rolle der Natur im Garten.

„Mit der Botschaft 'Natur im Garten – Gesund halten, was uns gesund hält' sind wir auf dem richtigen Weg“, sagte Landesrat Schwärzler. Naturnahes Gärtnern ist ein wertvoller Beitrag zum Schutz der Umwelt und fördert gleichzeitig das ökologische Denken und Handeln auch außerhalb des Gartens, erklärt Reinhard Bösch, Leiter der Abteilung Umweltschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung. Für Roland Mangold vom Verein faktor NATUR hat der Naturgarten aber noch weit mehr zu bieten: „Immer mehr Menschen entdecken, dass sie von ihrem Garten – wenn sie im Einklang mit der Natur arbeiten – auch persönlich profitieren und sich dort so richtig wohl fühlen können – weil sie jene Wirkfaktoren erleben können, die wir Menschen für das 'gute Leben' benötigen, und weil ihnen bewusst wird, dass sie in ihrem Naturgarten bekommen, was sie in der von Hektik, Digitalisierung oder der Wirtschaftskrise geprägten Welt vermissen.“ Zugleich hilft die Arbeit im naturnahen Grün auch Tugenden und Kompetenzen zu entwickeln, die für Wirtschaft und Gesellschaft nützlich sind, erläuterte Mangold aus seiner Perspektive als Bildungsexperte.

### Der Weg zur Gartenplakette

Naturbegeisterte Gärtnerinnen und Gärtner können sich bei faktor NATUR für die Vorarlberger Gartenplakette bewerben. Sie werden dann zu einem vereinbarten Termin

von einer Mitarbeiterin des Vereins besucht. Diese stellt fest, inwiefern die für die Auszeichnung maßgeblichen Kriterien erfüllt werden. Dazu zählt in erster Linie der Verzicht auf Pestizide, auf chemisch-synthetischen Dünger sowie auf Torf. Weitere Kriterien betreffen die bienen- und insektenfreundliche Gestaltung, das Vorhandensein bestimmter Naturgartenelemente (z.B. Wildstrauchhecke, Laubbäume) sowie die Bewirtschaftung und Nutzung des Gartens (Komposthaufen, Gemüse- und Kräuterbeete, Regenwassernutzung ...). Die konkreten Details dazu sind in der Broschüre „Natur im Garten – Der Weg zur Vorarlberger Gartenplakette“ angeführt. Die Broschüre kann im faktor Natur Büro in Hörbranz abgeholt oder kostenlos bestellt bzw. auf [www.vorarlberg.at/naturvielfalt](http://www.vorarlberg.at/naturvielfalt) heruntergeladen werden.

Mit der „Natur im Garten“ Plakette kann ein sichtbares Zeichen gesetzt und auf eine sehr wirksame Art und Weise Aufmerksamkeit für die Natur im Garten geweckt werden, betont Landesrat Schwärzler. Die meisten Gärtnerinnen und Gärtner verstehen die Auszeichnung mit der Gartenplakette als Meilenstein auf einem interessanten und lehrreichen Weg, der noch lange nicht abgeschlossen ist. Wichtig ist auch, dass die Plakette völlig unabhängig von gestalterischen oder ästhetischen Aspekten des Gartens ist.

### Kontakt

faktor NATUR  
 Backenreuterstraße 39, 6912 Hörbranz  
 Telefon: +43 5573 82626  
 Telefonisch erreichen Sie uns Di, Mi und Do von 9-17 Uhr  
 E-Mail: [info@faktornatur.com](mailto:info@faktornatur.com)  
 Homepage: [www.faktornatur.com](http://www.faktornatur.com)

Bericht: faktor Natur

## Rupp Mühle Werksverkauf

Entdecken Sie die „Herrnmühle“ mit ihrer jahrhunderte alten Geschichte, ihren vielfältigen Produkten und ihren modernsten Produktionsanlagen. Seit 1918 ist die Herrnmühle ein familiengeführtes Privatunternehmen, das beständig auf neue Produkte und innovative Technik setzt. Mit Erfolg!

Wir produzieren Nahrungsmittel für Mensch und Tier: eine anspruchsvolle Aufgabe!

Alle Rupp Produkte werden ohne Tierversuche hergestellt.

### Hauseigener Werksverkauf

Sie können unsere Produkte auch in unserem Direktverkauf erwerben. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen in unserem Verkaufslokal für Fragen jederzeit hilfreich zur Seite.

### Wo finden Sie unseren Direktverkauf?

Das Verkaufslokal befindet sich direkt neben dem Einfahrtstor zum Firmengelände auf der rechten Seite.



### Unsere Produkte im Überblick:

- Hundefutter (Brocken + Flocken)
- Katzenfutter (KEIN Nassfutter)
- Hunde-/Katzensnacks + Belohnung
- Haferflocken
- Verschiedene Mehlsorten (Weizenmehl, Dinkelmehl, Roggenmehl)

Bericht: Rupp Mühle

### Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:  
 09:00 – 12:00 Uhr und  
 14:00 – 17:00 Uhr  
 Freitag:  
 09:00 – 12:00 Uhr

Freitagnachmittag und Samstag geschlossen!

### So erreichen Sie uns

Adresse: Herrnmühlestraße 40, 6912 Hörbranz  
 Telefon: +43 5573 82127  
 E-Mail: [office@rupp-muehle.at](mailto:office@rupp-muehle.at)  
 Internet: [www.rupp-muehle.at](http://www.rupp-muehle.at)

Die Firma Rupp Mühle beschäftigt derzeit 80 Mitarbeiter und stellt gerne weitere Mitarbeiter aus der Region für die Bereiche Produktion und Verpackung ein.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Isabella Rupp, Personalabteilung.



## Gospel-Konzert der Uli-Singers

Gospelklänge vom Starnberger See. Am Freitag, den 1. August, verwandelte sich die Pfarrkirche Hörbranz in ein Konzerthaus. Die Uli-Singers aus Starnberg gaben sich die Ehre und begeisterten die zahlreichen Besucher. Getreu dem Motto ihren dritten CD „Let us fly“ war das Konzert des ca. 50-köpfigen Gospelchors eine Einladung zum „Abheben“. Mit ausdrucksstarken Solisten und viel Emotion gelangen den Uli-Singers seit 16 Jahren musikalische Höhenflüge. Im Repertoire des gemischten Chores sind Klassiker wie „Happy Day“, alte Spirituals wie „Jericho“, ebenso wie Besinnliches, temporeiche neu arrangierte Gospels oder A-Capella-Werke.

Unter der Leitung von Biggi Danninger zeigte der Chor mit den Solisten Florentine van Scherpenberg und Ronald Fischer, sowie Andre Hartmann am Piano und Berd Detzel am Saxophon sein Können. Das Publikum bedankte sich mit begeistertem Applaus und wurde dafür auch mit reichlich Zugabe belohnt. Die Idee zum Konzert in Hörbranz hatte Bianca Czauderne, geborene Baumgärtner. Die gebürtige Lochauerin ist seit Jahren ein Uli-Singer, doch immer noch stark mit ihrer Familie und Heimat Bodensee verbunden.

Bericht: Christian Fetz



## Gottesdienst bei der Kapelle Fronhofen

Am 15. Juni 2014 um 9 Uhr trafen sich viele Hörbranzerninnen und Hörbranzern, um zusammen den traditionellen Gottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag bei der Kapelle Fronhofen zu feiern. Nachdem die letzten vier Jahre aus Wettergründen die Messfeier in der Parzellenkapelle abgesagt werden musste, freuten sich die Organisatoren dieses Jahr über die vielen Besucher, die bei strahlendem Sonnenschein mit Pfarrer „Trenti“ gemeinsam den Sonntagsgottesdienst begingen.

Im Anschluss an die Messe wurde wie immer zu einem „gemütlichen Hock bei Winklers“ geladen, dem viele Anwesenden folgten und die dann den Vormittag bei bester Stimmung ausklingen ließen. Für das leibliche Wohl sorgten zahlreiche Helfer rund um „Winklers“ und so konnte neben Kuchen und Kaffee auch Leckeres vom Grill geboten werden.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch den Musikverein Hörbranz, der dankenswerter Weise mit seinen Stücken für einen feierlichen Messrahmen und beim „gemütlichen Hock“ für gutgelaunte Stimmung sorgte.

Bericht: Christian Fetz





## 47iger im Nenzinger Himmel

Am Mittwoch, 25.06. und Donnerstag, 26.06.2014 verbrachte eine Gruppe der aktiven 47iger ihren Jahrgängerausflug im Nenzinger Himmel, einem wahren Naturjuwel. Mit der Bahn fuhren wir bis Nenzing, wo uns ein Shuttlebus zum Alpengasthof Gamperdona führte. Mit einer deftigen Kässpätzlepartie stärkten wir uns für eine anschließende Wanderung in die unberührte, sagenhaft



schöne Natur, umgeben von einer bezaubernden, mächtigen Bergwelt. Ein gemütlicher, geselliger Abend mit Jassen, netten Gesprächen..... beschloss den ersten Tag. Mit einem kräftigen Frühstücksbuffet stärkten wir uns auf angenehme, erfreuliche Weise. In dieser Bergwelt ist der Klang noch eindrucksvoller. Mit einer Wanderung, wie es jeder/jedem beliebte, beschlossen wir den bereichernden, wunderschönen Jahrgängerausflug. Herzlichen Dank an Renate Hehle für die Organisation.

Bericht: Brunhilde Haider

## Vortrag Schneegestöber im Kopf und Ameisen in den Beinen

Meine Themen sind psychosomatische Erkrankungen wie Burnout, Restless legs, Darmprobleme, Schlafstörungen und Depressionen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

**Kontakt:**  
Lilli Palmer  
Dorfstrasse 60  
88138 Hergensweiler  
Tel.: 0151 42549976  
e-mail: palmer-lorenz@t-online.de  
Homepage: www.lillidot.de



Bericht: Lilli Palmer

Am 25.09. 2014 möchte ich Ihnen in einem Vortrag im Pfarrhaus in Hörbranz von 19:00 bis 20:00 Uhr mein neues, ganzheitliches Gesundheitskonzept vorstellen.



## Störche Aufzucht gelungen

Nachdem unser Storchpaar die vergangenen Jahre vergeblich versucht hatte ihre Jungen durchzubringen, scheinen sie es heuer geschafft zu haben. Herbert Menia konnte die imposanten Vögel an der Leiblach in Grünau bei der Futtersuche beobachten und fotografieren.

Bericht: Redaktion

## Aus der Geschichte

# Wie die Zeit vergeht ... ... Hörbranz vor 60 Jahren

### Teil 1

**Hörbranz im Jahre 1954: Nahversorgung, Handel und Gewerbe, Josefsheim – Transportwesen**

Vor 60 Jahren – der Zweite Weltkrieg war gerade einmal vor neun Jahren zu Ende gegangen – war Hörbranz noch ein stark landwirtschaftlich strukturiertes Dorf, mit mehreren Handwerksbetrieben und einigen, wenigen größeren Gewerbe- und Industriebetrieben (Rupp-Mühle, Chem. Fabrik Deuring und der größte Betrieb und größter Arbeitgeber „Wolldeckenfabrik Sannwald“).

Es gab noch keinen „Supermarkt“ in Hörbranz, man kaufte im „Gemischtwarenladen“ ein. Mehrere derartige kleine „Läden“ deckten die Nahversorgung ab. Die Gemeinde Hörbranz kaufte für das „Josefsheim“ (Altersheim) ein; dabei wurde darauf geachtet, dass möglichst viele „Läden“ zum Zug kamen.



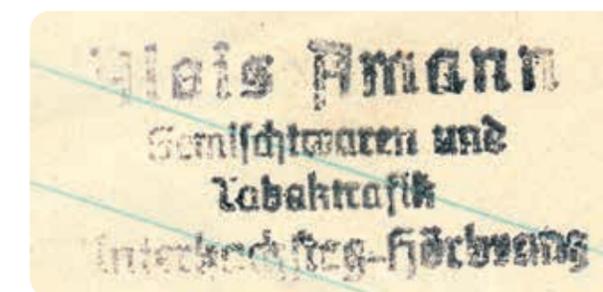
Die kleine Handlung der Maria Flatz war in Berg (Allgäustraße)



Josef Fink im Dorf führte Gemischtwaren und eine Tabaktrafik



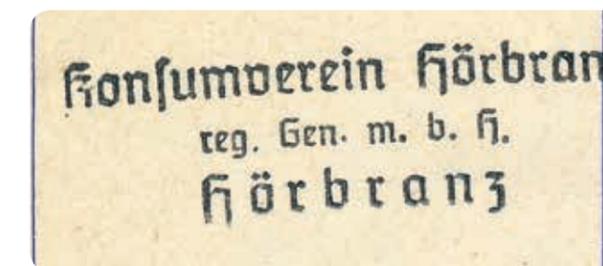
Die Handlung Feßler befand sich im Unterdorf



Ganz am „Ende“ von Hörbranz: Alois Amann in Unterhochsteg (Seestraße)



Die Bäckerei und Handlung Natter sorgte für die Kunden in Fronhofen und Backenreute



Der „Konsum“ befand sich mitten im Dorf.

Alle hier gezeigten/genannten kleinen „Läden“ existieren heute nicht mehr.



„I bi beim Halder ikoufa gsi“, diesen Satz konnte man jahrzehntelang im Dorf hören, denn eigentlich gab es „beim Halder“ „fast alles“. Wie das Geschäftspapier zeigt handelte es sich um eine „Manufaktur und Modewaren“ sowie um ein „Lebensmittelgeschäft“.



Wollte man Fleisch oder Wurst, dann gab es die früher bei den Bauern üblichen „Hausschlachtungen“ bei denen der Metzger ins Haus kam und vor Ort schlachtete. Viele Bauern besaßen zudem eine Räucherammer oder einen Räucheramin. Alle anderen kauften – für die Festtage – bei Karl Egger, Johann Schneider oder bei Matthias Messmer ein. Auch diese drei Geschäfte existieren längst nicht mehr. Bei Egger kauften die Schwestern des Josefsheimes gerne Ochsenfleisch, Hackfleisch, Kutteln und Wurst; bei Metzger Schneider bestellten sie Rindfleisch und Wurst, insbesondere Tiroler- und Jägerwurst, manchmal auch „Aufschnitt“. Matthias Messmer versorgte das Altersheim neben Rind- und Hackfleisch mit seinen bekannten „Bier- und Jägerwürsten“. Beliebt waren auch die Schüblinge, das Stück zu 2 Schilling (ca. 14,5 Cent)



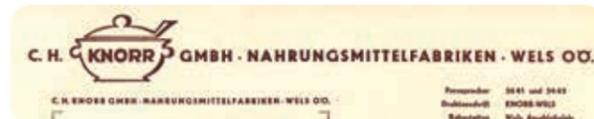
Bei Otto King bestellte die Gemeinde „Diezano“ –Limonade...



... und bei „Breyer“ gab es Teigwaren. Im März 1954 wurden 20 kg „Bandnudeln Spezial offen“ eingekauft, das Kilo zu 7,30 Schilling (ca. 53 Cent)



Frischen Käse und Butter kaufte die Gemeinde bei Josef Bantel „durch Warenbezug im Laden Hörbranz“. 1 kg Teebutter kostete damals immerhin 35,50 Schilling, das sind 2,60 Euro. Ein „Stöckle Butter“ (250 gr) kostete demnach 60 Cent. Tilsiter-Käse war wesentlich preisgünstiger, 10 dag kosteten 16 Cent.



Bei „Knorr“ kauften die Kreuzschwestern im Josefsheim z. B. 4 kg Erbsensuppe und 5 kg „Knorr gekörnte Brühe in Dose“.



Für den Morgen- und Nachmittagskaffee wurde – zumindest werktags – im Altersheim selbstverständlich kein

Bohnenkaffee ausgeschenkt, dafür gab es „Malzkaffee“ von „Titze“. Bestellt wurden 40 kg „Titze-Mischung“.



„Herrenmüller“ Adolf Rupp lieferte sackweise zu je 80 kg „Weizenmehl 710“ und „Maisgriess weiß“ sowie Weizenkleie in 50 kg-Säcken.

Sogar „im Lohn“ wurde noch gemahlen. Möglicherweise aus Eigenanbau (?) lieferte das Josefsheim (damals mit eigenem landwirtschaftlichem Betrieb) 120 kg Weizen „zum Mahlen“. Daraus ergaben sich 66 kg Kochmehl und 48 kg Kleie. Die „fehlenden“ 6 kg waren „verstaubt“, das war der übliche Schwund. Der Mahllohn betrug 58 Schilling. Auf der Rechnung wurde angemerkt: Der Weizen war „schlecht gereingt“ abgegeben worden.



Die „Spar- und Darlehenskasse Hörbranz“ – später bekannt als „Raiffeisen Lagerhaus“ – lieferte „Mais fein“, „Gerste fein“, Lecksteine, Viehsalz und Kalkammonsalpeter (Dünger).

Für den Bau der Volksschule sowie für den Straßenerhalt waren zahlreiche Transporte notwendig.



Der gemeindeeigene Traktor konnte für Aufgaben innerhalb der Gemeindegrenzen verwendet werden, benötigte man Baumaterialien, Sand und Straßenkies waren unter anderem die beiden Firmen Georg Bellet und Ernst Schuh im Einsatz.



Auf der Ladefläche des Schuh-Lastwagens wurden nicht nur „leblose“ Materialien sondern auch ganze Schulklassen oder Vereine im Rahmen von Ausflügen transportiert.



Eine bekannte Firma war das Transportunternehmen Jodok Greber aus Dornbirn. 1954 war ihre Planierdraupe in Hörbranz im Einsatz. Eine Raupenstunde kostete damals 200 Schilling (ca. 14,50 Euro)



Josef Gorbach („Stübler“) von Ziegelbach führte mit seinem Traktorfuhrwerk vorwiegend Straßenkies, holte aber auch die Milch(kannen) von den Bauern. Morgens und abends konnte man (beinahe) die Uhr nach dem Milchfuhrwerk richten.

Bericht : Willi Rupp, Gemeindearchivar

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Huber Melanie, 03.09.1919  
Heribrandstraße 14

Gorbach Amanda, 04.09.1929  
Ziegelbachstraße 13

Wild Elisabeth, 10.09.1930  
Raiffeisenplatz 4/31

Stemer Ferdinand, 14.09.1931  
Josef-Matt-Straße 7

Zani Karl, 15.09.1928  
Raiffeisenplatz 1/6

Leo Theresia, 15.09.1922  
Josef-Matt-Straße 10

Loretz Ludwig, 16.09.1929  
Lindauer Straße 47

Dürr Theodor, 18.09.1920  
Haldenweg 5

Schupp Alfred, 19.09.1932  
Rosenweg 16

Greiter Anna, 23.09.1921  
Hochstegstraße 34

Schöpf Marianne, 25.09.1933  
Pfänderstraße 20, 6911 Lochau

Gorbach Rosa, 25.09.1926  
Straußenweg 20

Ing. Brunswik Harald, 27.09.1928  
Heribrandstraße 43

Hagen Siegfried, 27.09.1928  
Römerstraße 33

Gamper Ermelinde, 28.09.1929  
Straußenweg 39

Loretz Erna, 29.09.1929  
Lindauer Straße 47

Konrad Hermine, 30.09.1934  
Hochstegstraße 7a

Geburten

Güral Berkin  
Richard-Sannwald-Platz 6/11  
04.06.2014

Hofmann Felix Flinn  
Lindauer Straße 33a  
05.06.2014

Natter Max  
Straußenweg 18a  
01.07.2014

Herb Ben  
Bilgeri-Weg 8  
11.07.2014

Pielago Isaac  
Haldenweg 1 Top 3  
22.07.2014

Buhmann Lisa  
Römerstraße 50  
10.08.2014

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Lohner Tamaš und  
Valentinotti Bianca Stephanie,  
beide 6912 Hörbranz  
20.06.2014

Mitterhumer Daniel Mathias und  
Dobler Alexandra, beide 6971 Hard  
20.06.2014

Zumtobel Stefan Erwin und  
Engelhart Natascha Heike,  
beide 6912 Hörbranz  
11.07.2014

Caha Alexander und  
Feurstein Carmen,  
beide 6912 Hörbranz  
08.08.2014

Holzer Daniel und  
Heidelberg Regina Julia,  
beide 6912 Hörbranz  
08.08.2014

Steinhauser Michael Walter Alfred,  
und Drexel Julia,  
beide 6912 Hörbranz  
08.08.2014

Mag.rer.nat. Sturn Martin,  
6912 Hörbranz und  
Mag.pharm. Nadj Martina Fanny,  
1120 Wien  
11.08.2014

Wir trauern  
um unsere  
Verstorbenen

Strodel Josef (75 J.)  
Am Bächle 1  
31.07.2014

Feurstein Kaspar (76 J.)  
Heribrandstraße 4  
02.08.2014

Areh Willibald (69 J.)  
Im Ried 7  
09.08.2014

Herzliche Gratulation!



Johanna Schmid - 90 Jahre



Anneliese und Otto Malang  
Goldene Hochzeit



Helga und Johann Reichhalter  
Goldene Hochzeit



Rosa und Siegfried Podhradsky  
Goldene Hochzeit



Rosa und Johann Hoschek  
Goldene Hochzeit



Lydia Wechselberger - 95 Jahre



Berthilde und Friedel Matt  
Goldene Hochzeit

## Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

### Eltern - Kind

#### Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr  
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter [www.connexia.at](http://www.connexia.at)

#### Treffpunkte für junge Familien

##### Babytreff

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrheim (Martinsraum). Der Babytreff findet in jeder ungeraden Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

##### Mütterverschonungspause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für

die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren  
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36  
Kontakt: Silke Loretz, T 0650 920 52 10

Die Mütterverschonungspause macht Sommerpause bis Oktober.

##### Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein.  
DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 – 11.30 Uhr, bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr  
Pfarrheim Hörbranz  
Kontakt: Manuela Batlogg, T 05573/82222-115

##### Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.  
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren  
Mo bis Fr, 7.00 – 13.00 Uhr auch während der Ferien  
Ziegelbachstraße 14  
T 05573 200 33  
Leiterin: Gabriele Sinz

##### Kindergarten

Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreu-

ung, Sommerkindergarten  
Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

*Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!*

#### Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

##### ... für Volksschüler:

Mittagstisch  
(an Schultagen MO – FR)  
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.  
Nachmittagsbetreuung (MO – DO) von 13.30 bis 17.30 Uhr.  
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz, Manuela Batlogg, T 05573/82222-115

##### ... für Mittelschüler Mittagsbetreuung/Mittagstisch

(an Schultagen MO, DI, DO) von 12.30 bis 13.30 Uhr.  
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule, Dir. Martin Jochum  
T 05573/82344

##### Öffentlicher Spielplatz

**Rappl Zappl**  
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

##### Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder

Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not.

Wann:  
ganztägig bzw. halbtägig;  
von Montag bis Freitag  
von 07.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter [www.sozialsprengel.org/fam\\_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

### Jugend

#### Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Mittwoch bis Samstag für Jugendliche ab 11 Jahren. Neben den Offenen Betrieben „AUS.ZEIT“ werden verschiedene Workshops angeboten. Monatliche Highlights sind „FILM.AB“, „MISCH.BAR“ und die „LUNCH.TIME“.

**Jugendraum Hörbranz:**  
Donnerstag, Samstag 15 – 18 Uhr  
**Jugendraum Lochau:**  
Mittwoch 17 – 20 Uhr,  
Freitag 18 – 21 Uhr

**INFO.BÜRO** (Jugendraum Lochau):  
Mittwoch 14 – 16 Uhr Beratung, Begleitung und Unterstützung in schwierigen Situationen.

**Aktuelle Infos:**  
[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

### Senioren

#### Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).  
Weitere Infos unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter [www.sozialzentrum-hoerbranz.at](http://www.sozialzentrum-hoerbranz.at)

#### Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.  
Weitere Infos unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:  
Montag bis Freitag  
von 07.30 bis 08.00 Uhr  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Montag bis Freitag  
von 07.30 bis 16.00 Uhr  
T 05573/85544, F 05573/20086  
[kpv-hoerbranz@aon.at](mailto:kpv-hoerbranz@aon.at)  
[www.hauskrankenpflege-vlbg.at](http://www.hauskrankenpflege-vlbg.at)

#### Seniorenbörse

Weitere Infos hierzu unter [www.seniorenboerse-leiblachtal.at](http://www.seniorenboerse-leiblachtal.at)

### Vorsorgemappe

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

### Allgemein

#### Sozialsprengel Leiblachtal

Montag bis Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr  
T 85550

#### Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal

Landstraße 21, 6911 Lochau  
Mobiltel: 0664 883 98 585  
E-Mail: [sbp@sozialsprengel.org](mailto:sbp@sozialsprengel.org)  
Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)  
Bürozeiten:  
Mo., Do.: 8.00 bis 10.30 Uhr  
Di.: 8.00 bis 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Öffentliche Spielothek & Bücherei

Montag, Mittwoch und Freitag  
18.00 – 20.00 Uhr  
Sonntag  
9.00 – 12.00 Uhr  
T 05573/82344-20

#### Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag  
9.00 – 12.00 Uhr  
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

### Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 06.09.2014 Dr. Anwander  
So, 07.09.2014 Dr. Trplan

Sa, 13.09.2014 Dr. Stuckenberg  
So, 14.09.2014 Dr. Bannmüller

Sa, 20.09.2014 Dr. Fröis  
So, 21.09.2014 Dr. Anwander

Sa, 27.09.2014 Dr. Bannmüller  
So, 28.09.2014 Dr. Herbst

### Ordinationszeiten

An Samstagen,  
Sonntagen und Feiertagen:  
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

### Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745  
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600  
Dr. Fröis, 05573/83747  
Dr. Herbst, 05574/44300  
Dr. Stuckenberg, 05574/47565  
Dr. Trplan, 05573/85555

### Kontakt - Zahnärzte:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093  
Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

### Kontakt - Tierarzt:

Dr. Hans Fink, 05573/83179

### Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz  
05573/85511-0  
Martin-Apotheke Lochau  
05574/44202

### Mülltermine

#### Gelber Sack und Biomüll

Freitag 05.09.2014  
Freitag 19.09.2014

#### Restmüll und Biomüll

Freitag 12.09.2014  
Freitag 26.09.2014

#### Papiertonne

Do. 11.09.2014 (Route 1 + Wohnanlagen)  
Do. 25.09.2014 (Route 2 + Wohnanlagen)

#### Sperrmüll- und Grünmüll- abgabe beim Bauhof

*Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr  
und Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr*

Montag 01.09.2014  
Samstag 06.09.2014  
Montag 08.09.2014  
Samstag 13.09.2014  
Montag 15.09.2014  
Samstag 20.09.2014  
Montag 22.09.2014  
Samstag 27.09.2014  
Montag 29.09.2014

#### Telefon Bauhof: 82222-280

#### Turnerschaft Hörbranz:

Info: Merbod Breier, Tel. 82545

- **Jugendleichtathletik mit Ruth Laninschegg**  
Montag, 17.30 Uhr  
Mittwoch, 18.00 Uhr  
Freitag, 17.00 Uhr  
jeweils Sportzentrum Sandriesel

### Termine & Veranstaltungen

#### Kneipp Aktiv Club:

Info: Hans Moosbrugger, Tel. 82608

#### Gesundheitsgymnastik

ab 11. September 2014  
jeden Donnerstag von  
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren  
19.00 - 20.00 Uhr: Damen  
20.00 - 21.00 Uhr: Damen und Herren  
Leitung: B. Gaugelhofer, Gössl Gabi,  
Bargehr Christine

#### Seniorengymnastik

ab 12. September 2014  
jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr  
Leitung: Elsa Sams, Tel. 73/ 82183

#### Anti - Osteoporose

ab 24. September 2014  
8.30 - 9.30 Uhr ; 9.45 - 10.45 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Ricky Schierl ; Tel. 73/ 84519

#### Rad fahren

bis Oktober 2014  
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr,  
oberer Kirchplatz; ca. 2 - 3 Stunden

#### Wandern

ab Oktober 2014  
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr  
oberer Kirchplatz ; ca. 2 Stunden

#### GYMNASTIK im Sitzen für jedermann/-frau

Donnerstag: September 2014 (genauer  
Termin wird bekannt gegeben)  
Mittelschule Hörbranz  
Mitglieder: 34,- Euro  
Nichtmitglieder: 40,- Euro  
Leitung und Anmeldung:  
Barbara Gaugelhofer, Tel.: 73/83719

#### Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

**Sa, 6. Sept., 8.00 Uhr**  
Ausflug  
Turnerschaft

**Sa, 6. Sept., 11.00 - 21.00 Uhr**  
Abschlussfest des Ferienprogramms mit  
„End-of-Summer-Markt“ und Seifenkis-  
tenrennen  
Dorfplatz

**Sa, 6. Sept., 13.00-17.00 Uhr**  
Schüblingschießen  
Schützenverein  
Schützenheim Bad Diezlings

**So, 7. Sept., 9.00-18.00 Uhr**  
Schüblingschießen  
Schützenverein  
Schützenheim Bad Diezlings

**Mi, 10. Sept., 9.00 - 11.00 Uhr**  
Babytreff  
Sozialsprengel Leiblachtal  
Pfarrheim Hörbranz

**Mi, 10. Sept.  
9.00 - 12.00, 13.00 - 17.30 Uhr**  
Rollender Stützpunkt  
ÖAMTC  
Feuerwehrhaus

**Do, 11. Sept., 19.30 Uhr**  
Einführungsabend Herbstkurs  
Hundesportverein  
Hundesportplatz

**Sa, 13. Sept.**  
Radfahrt um den Bodensee  
Hörbranz - Rorschach - Romanshorn -  
Konstanz - Meersburg - Friedrichshafen -  
Hörbranz  
Abfahrt: 7.00 Uhr Gemeindeamt  
7.10 Uhr Gasthaus Austria  
Leitung: Severin Sigg  
Kneipp Aktiv-Club

**Sa, 13. Sept.**  
Kursbeginn Herbstkurs  
Hundesportverein  
Hundesportplatz

**So, 14. Sept., 14.30 Uhr**  
Fahrrad Parade  
Fahrradwettbewerb  
Bahnhof Lochau

**Mo, 15. Sept., 19.00 - 20.30 Uhr**  
Beginn Feldenkrais  
Sozialsprengel Leiblachtal  
Anmeldung Erforderlich!

**Mi, 17. Sept., 20.00 Uhr**  
Öffentliche Gemeindevertretungssitzung  
Gemeindeamt Sitzungszimmer

**Do, 18. Sept., 20.00 - 22.00 Uhr**  
Infoabend „Welche Heizung passt zu  
meinem Haus?“  
Energierregion Leiblachtal  
Pfarrsaal Hörbranz

**So, 21. Sept., 7.00 - 13.00 Uhr**  
Landtagswahlen  
Wahllokale der Gemeinde

**Mo, 22. Sept., 9.30 - 11.30 Uhr**  
Beginn Deutsch- und  
Orientierungskurs  
Sozialsprengel Leiblachtal  
Anmeldung Erforderlich!

**Mi, 24. Sept., 9.00 - 11.00 Uhr**  
Babytreff  
Sozialsprengel Leiblachtal  
Pfarrheim Hörbranz

**Do, 25. Sept., 8.30 - 9.30 Uhr**  
Beginn Multikulturelle Gymnastik  
Sozialsprengel Leiblachtal  
Anmeldung Erforderlich!

**Do, 25. Sept.,  
9.00 - 12.00, 13.00 - 17.30 Uhr**  
Rollender Stützpunkt  
ÖAMTC  
Feuerwehrhaus

**Do, 25. Sept., 19.00 - 20.00 Uhr**  
Vortrag: „Schneegestöber im Kopf und  
Ameisen in den Beinen“  
Lilli Palmer  
Pfarrheim Hörbranz

**Mo, 29. Sept., 20.00 - 22.00 Uhr**  
Infoabend „Einfach Sonne tanken!“  
Energierregion Leiblachtal  
Pfarrsaal Hörbranz

**Mi, 1. Okt., 17.00 Uhr**  
Turnzwerge  
Turnerschaft Hörbranz  
Turnhalle der Mittelschule

**Fr, 3. Okt., 19.00 Uhr**  
Tracht'n und Lederhos'n Party  
Musikverein Hörbranz  
Prinz-Areal

**Di, 14. Okt., ab 15.00 Uhr**  
Kürbisfest  
Babytreff  
Pfarrheim Hörbranz

**16. - 18. Okt.**  
Feuerlöscherprüfung  
Feuerwehr Gerätehaus

### Sprechstunden Gemeindeamt

#### Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 08.09.2014  
Montag, 22.09.2014

Von 16.00 - 18.00 Uhr  
Bitte um Terminvereinbarung

#### em.Rechtsanwalt Dr. W. Loacker

Donnerstag, 11.09.2014  
Von 17.30 - 18.30 Uhr

#### Rechtsanwältin Mag. R. Eberle

Donnerstag, 18.09.2014  
Von 17.30 - 18.30 Uhr

#### Notar Dr. Ender

Donnerstag, 04.09.2014  
Von 17.30 - 18.30 Uhr

#### Wohnungen

Landtagsabgeordnete Manuela Hack  
Montag, 01.09.2014  
Von 17.00 - 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr  
und 13.30 - 18.30 Uhr  
Dienstag bis Freitag  
8.00 - 12.00 Uhr  
T: 82222-0

Immer informiert:  
Unter [www.leiblachtal-erleben.eu](http://www.leiblachtal-erleben.eu)  
sind Veranstaltungsübersichten aller  
Leiblachtal-Gemeinden ersichtlich!  
Ebenfalls empfehlenswert:  
[www.energieregion-leiblachtal.eu](http://www.energieregion-leiblachtal.eu)

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

**Gemeindeamt am  
5. September 2014  
geschlossen!**

Das Gemeindeamt bleibt am  
Fr., den 5. September 2014,  
wegen unseres Betriebs-  
ausfluges geschlossen!



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at